

Innenausbau läuft: Bau städtischer Sozialwohnungen auf Mariahof schreitet voran **Seite 2**



247 Ausgaben des Kommunistischen Manifests in 59 verschiedenen Sprachen sind 2018 bei der Karl-Marx-Ausstellung im Landesmuseum zu sehen **Seite 4**



Unter Strom: Auf dem Viehmarkt dreht sich am 23. September alles um E-Mobilität **Seite 6**

22. Jahrgang, Nummer 38

Mit amtlichem Bekanntmachungsteil

Dienstag, 19. September 2017

Stadtrat debattiert über Aral-Tankstelle

In seiner Sitzung am Donnerstag, 28. September, 17 Uhr, Rathaussaal, befasst sich der Stadtrat unter anderem mit dem Bürgerbegehren zur Aral-Tankstelle in der Ostallee, der Fortführung des Quartiersmanagements in drei Stadtteilen sowie mit der Neugestaltung des Spielplatzes bei der Musikschule. **Bekanntmachung Seite 7**

Stellungnahmen zum FNP

Der Bauausschuss befasst sich am Mittwoch, 20. September, 17 Uhr, Rathaussaal, zweimal mit der Aral-Tankstelle in der Ostallee: im Zusammenhang mit dem Bürgerbegehren sowie mit einer Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Grüne. Außerdem wird ein Überblick zu den Stellungnahmen bei der zweiten Auslegung des Flächennutzungsplans präsentiert.

Bewerbung für die Deutschlandtour

Die Nutzung von Obdachlosenunterkünften und die Trierer Bewerbung als Etappenort bei der Deutschlandtour 2018 sind zwei Themen im Steuerungsausschuss am Donnerstag, 21. September, 17 Uhr, Rathaussaal.

Neuer Rekord bei der Briefwahl



Bei der Bundestagswahl am 24. September können in Trier rund 80.000 Bürger ihre Stimmen abgeben. Schon jetzt steht fest, dass es einen neuen Briefwahlrekord gibt: Bis zum gestrigen Montag wurden bereits rund 20.900 Anträge registriert, bei der letzten Bundestagswahl 2013 waren es 17.936. **Weitere Infos auf Seite 3**

Triers charmante Sportbotschafterin

Empfang für Hindernis-Rekordläuferin Gesa Krause / Wechsel von Frankfurt zum Trierer Silvesterlaufverein

Eine von Höhen und Tiefen geprägte Saison endete für Gesa Krause mit einer positiven Note: Beim SWT-Flutlichtmeeting im Moselstadion genoss sie die Atmosphäre vor heimischem Publikum und belegte auf der ungewohnten 800-Meter-Distanz den zweiten Platz. Zuvor war die Europameisterin über 3000 Meter Hindernis, die seit 2017 für den Silvesterlaufverein startet, von Sportdezernent Andreas Ludwig zur „sportlichen Ehrenbotschafterin“ der Stadt Trier ernannt worden.

Ihren Tiefpunkt hatte Krause ausgerechnet bei der Weltmeisterschaft in London erlebt. Mit Medailenhoffnungen gestartet, war sie wegen einer vor ihr gestürzten Läuferin zu Fall gekommen und hatte dabei noch einen Schlag auf den Kopf bekommen. Dennoch nahm sie das Rennen wieder auf und kämpfte sich vom Ende des Feldes bis auf den neunten Platz vor. „Es war großartig, wie Sie diese tragische Situation gemeistert haben“, bemerkte Ludwig, der zu einem Empfang für die 25-jährige Sportlerin in die Beletage des Palais Walderdorff geladen hatte.

Ihr Leistungsvermögen zeigte Gesa Krause zuletzt beim Internationalen Stadionfest (ISTAF) in Berlin, als sie einen neuen deutschen Rekord in ihrer Spezialdisziplin aufstellte. „Wir feiern bei allen Wettkämpfen mit und sind stolz darauf, dass sie die Sportstadt Trier international so charmant repräsentieren“, betonte Ludwig.

Trotz des Vereinswechsels von Eintracht Frankfurt nach Trier Anfang des Jahres lebt und trainiert Krause weiter in ihrer hessischen Heimat. Der Kontakt nach Trier kam durch ihre mehrfache Teilnahme am Silvesterlauf zustande. „Sie mag die familiäre Atmosphäre und ist nach dem Rennen auch immer bei der Athleten- und Helferfete dabei“, verriet Egbert Ries, Vorstandsmitglied des Silvesterlaufver-



Empfang. „Ich freue mich sehr, ein Teil dieser tollen Stadt zu sein“, schrieb Gesa Krause ins Gästebuch der Stadt Trier. Zuvor hatte Beigeordneter Andreas Ludwig der Läuferin einen „Grundstein zum Erfolg“ überreicht. Fotos: Presseamt



eins. Da auch die finanziellen Rahmenbedingungen durch eine Förderung des Landessportbunds stimmten, entschloss sich Krause zum Wechsel.

Beim Empfang im Palais Walderdorff wurde die Leichtathletin mit Präsenten förmlich überhäuft. Vom Touristen-Starterkit bis zum Spaßlexikon „Meine ersten 417 Wörter auf Trierisch“ reichte die Palette. Für den bekennenden Genussmenschen Gesa Krause durfte natürlich ein Dreierpaket Riesling aus Olevig (trocken, feinherb, lieblich), eine Viezporz und ein Gutschein für den Feinkostladen „Suite au Chocolat“ nicht fehlen. Ein Wiedersehen mit Gesa Krause gibt es am 31. Dezember beim Silvesterlauf.

Drei Fragen an Gesa Krause

Haben Sie schon einen Lieblingsplatz in Trier?

Den Hauptmarkt kenne ich durch den Silvesterlauf am besten, ansonsten muss ich die Stadt erst noch richtig entdecken. Ich bin mir sicher, dass die Verbundenheit mit Trier durch die vielen netten Leute hier in den kommenden Jahren wachsen wird.

Moselriesling und Spitzensport – geht das zusammen?
In der Wettkampfphase eher nicht.

Aber ich mag Weißwein sehr gerne und nach dem Meeting in Trier fängt mein Urlaub an, da kann ich mir die eine oder andere Sünde erlauben.

Wird es nach Ihrer Trainingsstunde mit der Ausonius-Grundschule weitere Schulprojekte in Trier geben?
Es ist noch nichts konkret geplant, aber ich habe ja einen kurzen Draht nach Trier und zum Verein und bin sicher, dass es weitere Termine geben wird.

Fliegerbombe, nächster Teil

Zweite Entschärfung in drei Wochen in Ehrang läuft reibungslos ab

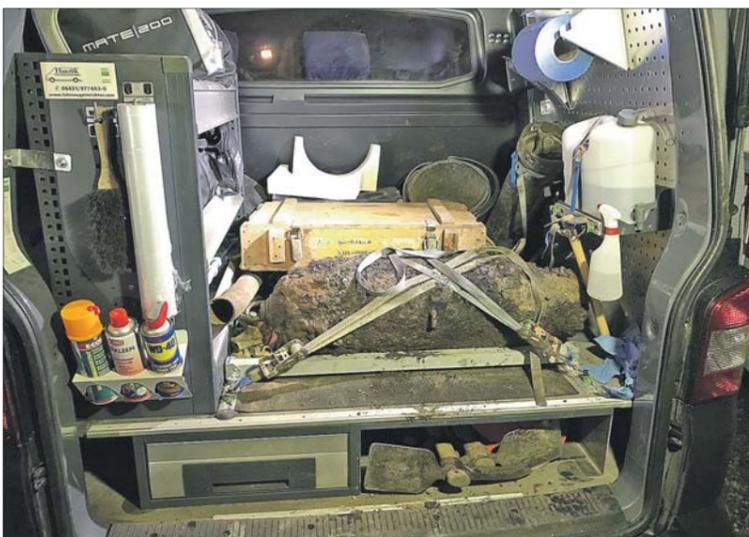
Aufatmen in Trier-Ehrang: Zum zweiten Mal innerhalb von drei Wochen musste am Mittwoch eine Fliegerbombe aus dem zweiten Weltkrieg in dem Trierer Stadtteil entschärft werden. Die von der Berufsfeuerwehr koordinierten Einsatzkräfte meisterten die Herausforderung routiniert, denn die nötigen Evakuierungen und Absperrungen liefen im Vorfeld in der gleichen Art und Weise ab wie bei der Entschärfung am 27. August. Wie vor drei Wochen handelte es sich um eine 125 Kilogramm schwere amerikanische Fliegerbombe, die auf einer Baustelle in der Heinestraße gefunden wurde – zehn Meter vom ersten Fund entfernt. Nach der Entschär-

fung Ende August hatte eine Spezialfirma die Baustelle mit Detektoren abgesucht. Insgesamt hatten die Metallsuchgeräte an 15 Stellen angeschlagen. Im dritten überprüften Bereich fand sich die Fliegerbombe, 80 Zentimeter unter Straßenniveau.

Am Mittwochabend mussten dann erneut 800 Einwohner in elf Straßen ihre Häuser verlassen. Bis auf einen Radler, der verbotswidrig in das gesperrte Gebiet einfuhr, gab es keine Zwischenfälle. In der Moseltal Realschule plus war eine Notunterkunft eingerichtet, die von 61 Bürgern genutzt wurde. Bei sechs Menschen leistete die Schnelle Einsatzgruppe Transporthilfe. Die Mitglieder der

Freiwilligen Feuerwehren Ehrang und Pfalzel prüften ab 19 Uhr, ob die Häuser geräumt waren. Um 19.56 Uhr begannen die Spezialisten des Kampfmittelräumdienstes mit der Entschärfung, um 20.14 Uhr waren die beiden Zünder entfernt.

Feuerwehrdezernent Thomas Schmitt dankte den Ehrangern für das Verständnis und den Einsatzkräften, ehrenamtlichen Helfern und beteiligten Behörden für den reibungslosen Ablauf. An dem von Feuerwehrchef Herbert Albers-Hain geleiteten Einsatz waren neben Polizei und Bundespolizei auch Vertreter mehrerer Trierer Ämter, die Stadtwerke und die Bahn beteiligt.



Fest verschnürt. Nach der Entschärfung liegt die 125-Kilogramm-Fliegerbombe zum Abtransport bereit. Foto: Feuerwehr Trier

In memoriam Ralf Frühauf

Die Stadt Trier trauert um Ralf Frühauf, Leiter des Amtes für Presse und Kommunikation. Mit seinem plötzlichen Tod am 11. September im Alter von 64 Jahren verliert das Trierer Rathaus einen versierten und leidenschaftlichen Journalisten, der sich 25 Jahre, zunächst als journalistischer Mitarbeiter, dann als stellvertretender Presseamtsleiter und zuletzt als Pressereferent der Stadt auf den unterschiedlichsten Ebenen für die Belange der Stadtverwaltung einsetzte. Seine Arbeit trug erfolgreich dazu bei, dass das Trierer Rathaus eine moderne Informations- und Öffentlichkeitsarbeit leistet.



Ralf Frühauf

Foto: Dieter Jacobs

Die komplexe Herausforderung, als städtischer Pressesprecher den Kontakt zu den Medien zu pflegen, Printmedien, Agenturen, Hörfunk, Fernsehen und Online-Portale über das kommunale Geschehen zu unterrichten und tagtäglich in wachsender Zahl Presseanfragen zu beantworten, löste er mit fachlicher Kompetenz, großem Einfühlungsvermögen und der oftmals geforderten Geduld. Auch blieb im stressigen Arbeitsalltag immer Platz für Humor und gemeinsames Lachen.

Als leitender Redakteur der Rathaus Zeitung prägte Ralf Frühauf das Gesicht dieser Trierer Wochenzeitung und war maßgeblich an der Gestaltung und Fortentwicklung dieser Bürgerinformation beteiligt. In jüngster Zeit widmete er sich vor allem auch dem zu verstärkenden Einsatz sozialer Medien.

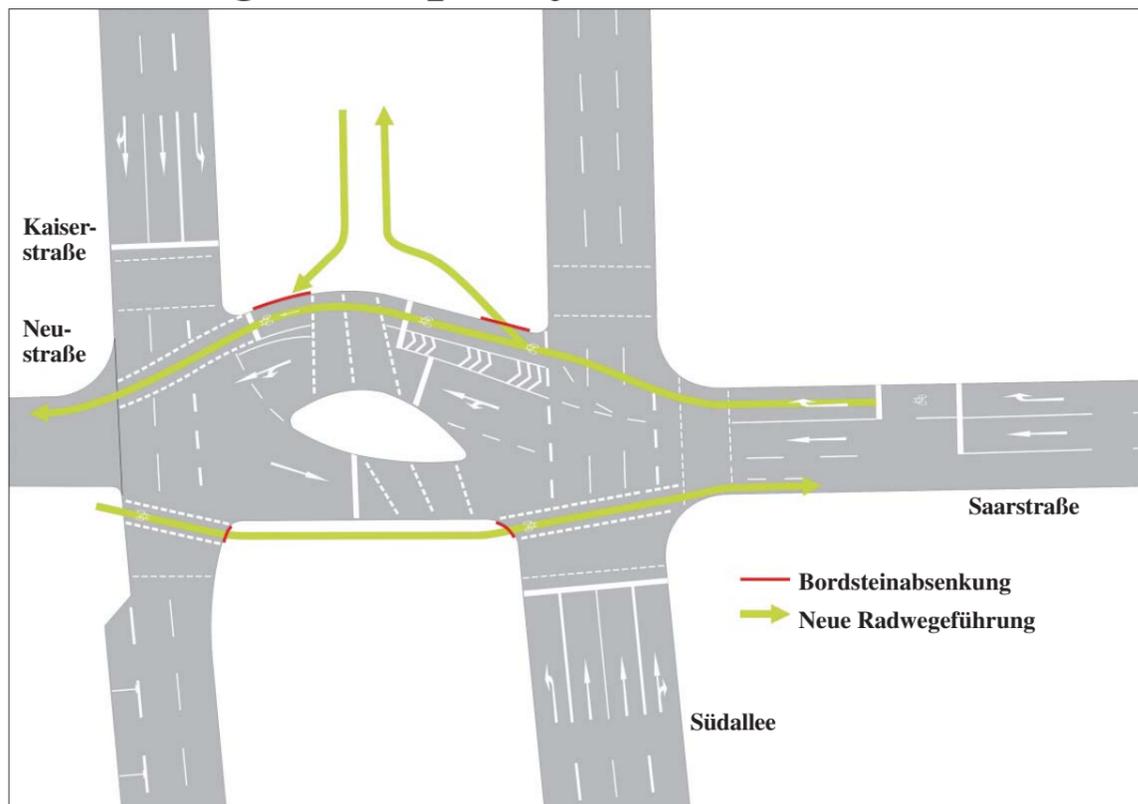
Zum Wohle der Bürger hat Ralf Frühauf mit seinem Fachwissen und persönlichem Einsatz über viele Jahre – und zuletzt in führender Position – an der Fortentwicklung einer modernen kommunalen Presse- und Kommunikationsarbeit erfolgreich mitgewirkt.

In den schweren Stunden des Abschieds gilt die besondere Anteilnahme seiner Frau und seinen beiden Kindern.

Der Stadtvorstand und die gesamte Stadtverwaltung Trier trauern um ihren Pressereferenten und liebenswerten Kollegen. Die Stadtratsfraktionen sprechen ihre Anteilnahme aus und würdigen die hohe Fachkompetenz und die besonderen menschlichen Qualitäten von Ralf Frühauf.

Mit großem Einsatz, Ideenreichtum und vielen unterschiedlichen Aktivitäten wirkte Ralf Frühauf daran mit, die Transparenz des Rathauses nach außen zu vergrößern und dabei den Dialog mit den Bürgern sowie insbesondere mit den Medien zu führen.

Eigene Spur für die Radler



Ende dieser Woche werden die Bauarbeiten an der Kreuzung Saarstraße/Südallee, Kaiser- und Neustraße abgeschlossen. Sie dienen der Optimierung des Fuß- und Radverkehrs. Den Fahrradfahrern steht künftig mehr Platz zur Verfügung, denn von der Saarstraße aus gibt es für sie eine eigene Spur auf der Fahrbahn Richtung Neustraße. Die beiden Spuren für den Pkw- und Lkw-Verkehr in Richtung Neu- und Kaiserstraße werden zu einer zusammen-

gefasst. Außerdem wird nach Angaben des Tiefbauamts durch eine Verbreiterung des Gehwegs zwischen Kaiserstraße und Südallee der Radverkehr aus der Neustraße künftig auf dem Gehweg entlang des ehemaligen Kiosks zwischen den beiden Alleen Richtung Saarstraße geführt. Durch das Absenken der Bordsteine können Radler außerdem aus Richtung Weberbach im Alleenring barrierefrei den Radweg zur Neustraße nutzen. Karte: Tiefbauamt

„Ein Gewinn für den Stadtteil“

Angelika Birk und Andreas Ludwig besichtigen neue Sozialwohnungen auf Mariahof

Der Bau der städtischen Sozialwohnungen östlich des Hofguts Mariahof schreitet mit Riesenschritten voran (die RaZ berichtete). Bei einem Ortstermin überzeugten sich Bürgermeisterin Angelika Birk und Baudezernent Andreas Ludwig vom Fortschritt der Arbeiten und erläuterten, wer in die neuen Wohnungen einziehen darf.

35 Arbeiter verschiedener Gewerke arbeiten aktuell daran, dass die 31 Wohnungen fertig werden und die ersten Mieter Anfang nächsten Jahres einziehen können. Bürgermeisterin Angelika Birk erläuterte während eines Rundgangs durch das dreistöckige Gebäude, wer in das neue Haus einziehen soll: „Ein Teil der Wohnungen ist für die Mieter unserer städtischen Wohnungen auf Mariahof gedacht, die aufgrund der Sanierung

ein Ausweichquartier benötigen.“ Diese könnten dann entscheiden, ob sie dauerhaft in dem Neubau wohnen bleiben oder ob sie zurück in ihre sanierten Wohnungen ziehen. Natürlich stünden die Wohnungen aber auch anderen Mietern offen. Auch seien anerkannte Flüchtlinge einzugsberechtigt, sagte Birk. „Aber es handelt sich um keine Notunterkunft für Flüchtlinge oder ähnliches“, stellte sie klar.

Anspruch auf Sozialwohnung

Für die Bürgermeisterin steht fest: „Die Wohnungen sind ein Gewinn für diesen Stadtteil und nichts, wovor man Angst haben muss.“ Davon ist auch Baudezernent Andreas Ludwig überzeugt: „Mariahof braucht Sozialwohnungen. Das Gebäude passt hier rein und eine Baulücke wurde geschlossen. Zudem liegen wir voll im

Zeitplan. So macht Bauen Spaß.“ Voraussetzung um in eine der Zwei- und Dreizimmerwohnungen mit 50 bis 80 Quadratmetern oder in eine der zwei Vierzimmerwohnungen mit rund 90 Quadratmetern einziehen zu können, ist der Anspruch auf eine Sozialwohnung.

Aktuell läuft der Innenausbau mit Elektroinstallationen sowie Heizungs- und Sanitärarbeiten. Auch wird die Außendämmung gemacht und die Dachdecker sind zugange. Die Balkone sollen im Oktober montiert werden. Laut Bauleiter Ralf Tenhofen ist die Fertigstellung des gesamten Baus für Anfang Dezember geplant. Los ging es erst vier Monate zuvor, Anfang August, als 82 Module mit bereits eingebauten Türen und Fenstern nach und nach angeliefert, mit einem Kran an ihre endgültige Position gehievt und von Arbeitern montiert wurden.



Genauer Blick. Bauleiter Ralf Tenhofen (r.) führt Bürgermeisterin Angelika Birk und Baudezernent Andreas Ludwig durch die neuen Sozialwohnungen auf Mariahof. Die 31 Wohnungen in dem dreistöckigen Gebäude sollen Anfang nächsten Jahres bezugsfertig sein. Die Gesamtkosten liegen bei 5,35 Millionen Euro. Fotos: Presseamt

„Bettensteuer“ ab Januar 2018 geplant

Stadtrat entscheidet am 28. September

In enger Abstimmung mit den Vertretern von betroffenen Betrieben, Gastro-Verbänden und der Industrie- und Handelskammer (IHK) unternimmt die Stadt Trier einen neuen Anlauf zur Einführung einer Beherbergungssteuer für Übernachtungen („Bettensteuer“). Sie soll zum 1. Januar 2018 in Kraft treten und 3,5 Prozent auf den Übernachtungspreis betragen. Oberbürgermeister Wolfram Leibe: „Die Stadt rechnet dadurch mit jährlichen Einnahmen von rund 700.000 Euro, die in den allgemeinen Haushalt einfließen. Über die Satzung zur Beherbergungssteuer soll am 28. September im Stadtrat abschließend entschieden werden.“ Vorher befasste sich am 21. September der Steuerausschuss mit dem Thema. Die Erarbeitung der Satzung im Rathaus wurde von Anfang an eng abgestimmt mit Vertretern der Beherbergungsbetriebe, des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes Rheinland-Pfalz (DEHOGA) sowie der Industrie- und Handelskammer (IHK). Es gab dazu seit Februar fünf

gemeinsame Sitzungen. Viele Anregungen der Betriebe und Verbände wurden aufgenommen.

Geschäftsreisende nicht betroffen

Steuergegenstand sind die Übernachtungen ohne Nebenkosten wie beispielsweise Frühstückspreis oder Parkplatz. Steuerpflichtig sind laut Satzung Beherbergungsbetriebe, aber auch Privatleute. Es handelt sich also um Hotels, Pensionen, Jugendherbergen, Ferienwohnungen, Motels, Camping- und Reisemobilplätze, Schiffe oder ähnliche Einrichtungen. Steuerpflichtig sind aber auch Privatleute, die die eigene Wohnung oder einzelne Zimmer beispielsweise über Internetportale anbieten. Besteuert werden bis zu sieben Übernachtungen. Berufsbedingte Übernachtungen werden von der Abgabe befreit sein.

Ein erster Versuch in Trier zur Einführung einer Kultur- und Tourismusförderabgabe war vom Bundesverwaltungsgericht nach der Klage eines betroffenen Betriebes 2012 gestoppt worden.

Hauptmarkt-Toiletten vorläufig geschlossen

Die öffentlichen Toiletten am Hauptmarkt mussten am vergangenen Dienstag wegen kurzfristig nötiger Sanierungsarbeiten vorläufig geschlossen werden. Die Stadtverwaltung bemüht sich um eine schnelle Wiedereröffnung der Anlage. Weitere öffentliche Toiletten sind in unmittelbarer Nähe in der City am Simeonstiftplatz zu erreichen. Außerdem gibt es öffentliche Toiletten am Kurfürstlichen Palais, in der Stadtbibliothek in der Weberbach sowie in den Parkhäusern der Stadtwerke.

Moselstraße wird komplett gesperrt

In der Innenstadt wird die Moselstraße von Montag, 25., bis einschließlich Freitag, 29. September, wegen Anschluss- und Asphaltdeckenarbeiten voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Bustrasse der Treviris-Passage in die Walramsneustraße. Um die Zufahrt in die Kutzbachstraße zu ermöglichen, wird die bestehende Einbahnstraßenregelung gedreht, sodass die Einfahrt über das Margaretengässchen möglich ist. Fußgänger können den Bereich auch während der Vollsperrung nutzen.

Übersicht der Wahllokale

Bezirk	Name	Wahllokal	Adresse
1011	Nells Ländchen 1	Europäische Sportakademie	Herzogenbuscherstraße 56
1012	Nells Ländchen 2/3	Café Bürgerhaus Trier-Nord	Franz-Georg-Straße 36
1021	Maximin 1	Porta Nigra-Schule	Engelstraße 20
1022	Maximin 2	Karl-Berg-Musikschule	Paulinstraße 42 b
1023	Maximin 3	Mutter-Rosa-Altenzentrum	Engelstraße 68
1024	Maximin 4	Karl-Berg-Musikschule	Paulinstraße 42 b
1025	Maximin 5	Malteser-Haus	Thebäerstraße 44
1026	Maximin 6	Martin-Grundschule, früher Klassenraum, jetzt Bücherei	Peter-Friedhofen-Straße 48
1031	Altstadt 1	Deutschherrnschule/ BBS-EHS Gebäude A	Ausoniusstraße 1
1032	Altstadt 2/7	Altenheim St. Irminen	Irminenfreihof 2
1033	Altstadt 3/8	Sparkasse	Simeonstraße 55
1034	Altstadt 4	Klosterbau AVG	Sichelstraße 19
1035	Altstadt 5	Angela-Merici-Gymnasium	Neustraße 35
1036	Altstadt 6	Rathaus, Gebäude III	Am Augustinerhof
1041	Barbara 1/4	Barbara-Grundschule Turnhalle, vorher Schule	Friedrich-Wilhelm-Straße 52
1042	Barbara 2	Barbara-Grundschule Turnhalle, vorher Schule	Friedrich-Wilhelm-Straße 52
1043	Barbara 3/5	Sparkasse	Saarstraße 85
1051	Matthias 1	Pfarrzentrum St. Matthias	Matthiasstraße 79
1052	Matthias 2/3	Pfarrzentrum St. Matthias	Matthiasstraße 79
1054	Matthias 4/5	Schammatdorf-Zentrum	Im Schammat 13a
2011	Ehrang 1/2	Bürgerhaus Ehrang	Niederstraße 143/144
2013	Ehrang 3	Jugendtreff Ehrang-Quint	Merowingerstraße 66
2014	Ehrang 4/7	Bürgerhaus Ehrang vorher Krankenhaus	Niederstraße 143/144
2015	Ehrang 5	Atelier Grundheber	Ehranger Straße 150
2016	Ehrang 6	Autismus Therapiezentrum	Schulstraße 5
2018	Ehrang 8	Vereinshaus SV Ehrang	Zum Ehranger Wald 1
2021	Quint 1	Familienbildungszentrum Remise-Ehrang	Von-Pidoll-Straße 18
2031	Pfalzel 1/3	Pfarrheim Pfalzel vorher Grundschule	Adulastraße 24, barrierefrei über Mechtelstraße
2032	Pfalzel 2/4	Pfarrheim Pfalzel vorher Feuerwehrhaus	Adulastraße 24, barrierefrei über Mechtelstraße
2041	Ruwer 1/3	Grundschule Ruwer	Franz-Altenhofen-Straße 1
2042	Ruwer 2	Grundschule Ruwer	Franz-Altenhofen-Straße 1
2051	Eitelsbach 1	Schepper's Restaurant	Eitelsbacher Straße 29
2061	Biewer 1/2	Turnhalle Grundschule	Johannes-Kersch-Str. 9
3011	Pallien 1	Kita Maria Königin vorher Grundschule	Im Sabel 32
3021	Trier-West 1/6	Kurfürst-Balduin-Schule	Trierweilerweg 12 a
3022	Trier-West 2/3	Kurfürst-Balduin-Schule	Trierweilerweg 12 a
3024	Trier-West 4/5	Pfarrsaal St. Simeon	Jahnstraße 68a
3031	Euren 1	Montessori Kinderhaus vorher Grundschule	Eisenbahnstraße 4
3032	Euren 2	Seniorenzentrum AGO	Eurener Straße 170
3033	Euren 3/4/ 5	Montessori Kinderhaus vorher Grundschule	Eisenbahnstraße 4
3041	Zewen 1	Grundschule Zewen	Fröbelstraße 7
3042	Zewen 2/4	Grundschule Zewen	Fröbelstraße 7
3043	Zewen 3	Grundschule Zewen	Fröbelstraße 7
4011	Alt-Kürenz 1/3	Egbert-Grundschule (ehemalige GS Kürenz)	Soterstraße 3
4012	Alt-Kürenz 2/4	Pfarrsaal St. Bonifatius (Seiteneingang)	Domänenstraße 92
4021	Neu-Kürenz 1	Clubhaus Polzeisportverein	Behringstraße 4 a
4022	Neu-Kürenz 2	Keune-Grundschule	Am Weidengraben 33
4023	Neu-Kürenz 3/4	Keune-Grundschule	Am Weidengraben 33
4031	Gartenfeld 1/3	Pfarrsaal St. Agritius	Agritiusstraße 1
4032	Gartenfeld 2	FWG-Außenstelle	Hermesstraße 23
4041	Olewig 1	Grundschule Olewig	Auf der Ayl 40
4042	Olewig 2/3	Grundschule Olewig	Auf der Ayl 40
4051	Tarforst 1	Kita Alt-Tarforst vorher Pfarrhaus	Im alten Garten 22
4052	Tarforst 2	Uni Tarforst Raum C 9	Universitätsring 15,
4053	Tarforst 3	Uni Tarforst Raum C10	Universitätsring 15
4054	Tarforst 4	Grundschule Tarforst	Am Trimmelter Hof 206
4055	Tarforst 5	Grundschule Tarforst	Am Trimmelter Hof 206
4061	Filsch 1	Kulturscheune Filsch	Breitenweg 5b
4071	Irsch 1	Grundschule Irsch	Auf der Neuwies 1
4072	Irsch 2	Grundschule Irsch	Auf der Neuwies 1
4081	Kernscheid 1	Mehrzweckhalle Kernscheid	Auf der Redoute 31
5011	Alt-Heiligkreuz 1	Grundschule Heiligkreuz	Rotbachstraße 21
5012	Alt-Heiligkreuz 2	Grundschule Heiligkreuz	Rotbachstraße 21
5021	Neu-Heiligkreuz 1	Grundschule Heiligkreuz	Rotbachstraße 21
5022	Neu-Heiligkreuz 2/4	Sparkasse	Tessenowstraße 3
5023	Neu-Heiligkreuz 3/5	Treverer Schule	Trevererstraße 42
5031	Mariahof 1/2	Grundschule Mariahof	Am Mariahof 23
5033	Mariahof 3/4	Grundschule Mariahof	Am Mariahof 23
5041	Weismark 1	Pfarrzentrum St. Valerius	Clara-Viebig-Straße 17
5042	Weismark 2	Georgs Restaurant	An der Härenwies 10
5051	Feyen 1	Büro Gesellschaft für urbane Projektentwicklung vorher Grundschule	Albert-Camus-Allee 1
5052	Feyen 2	Büro Gesellschaft für urbane Projektentwicklung vorher Grundschule	Albert-Camus-Allee 1

Schwarz = gleiche Adresse, anderer Raum; Blau = komplett neues Wahllokal.

Endspurt vor der Wahl

Briefwahanträge bis 22. September möglich / 859 Helfer zählen aus



Briefwahl vor Ort. Im Wahlbüro im Rathaus händigt Andrea Zeqiri einem Wahlberechtigten seine Unterlagen zur Briefwahl aus. Weil schon feststeht, dass es bei der Bundestagswahl 2017 in Trier einen neuen Briefwahlrekord gibt, wurde die Anzahl der Helfer für diesen Teil der Auszählung deutlich erhöht. Bei den vorherigen Wahlgängen waren acht Teams mit acht bis zehn Personen im Einsatz, diesmal sind es zwölf zehnköpfige Gruppen. Foto: Presseamt

Zehn Bewerber um das Direktmandat im Trierer Bundestagswahlkreis gehen am Sonntag, 24. September, ins Rennen. Mit ihrer zweiten Stimme können die Wahlberechtigten die Landesliste einer Partei unterstützen (Stimmzettelmuster rechts). Die 72 Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Ein Briefwahantrag kann noch bis 22. September, 18 Uhr, gestellt werden.

Am letzten Werktag vor der Bundestagswahl (22. September) ist das Wahlbüro (Raum Steipe im Erdgeschoss des Rathauses) von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Es ist auch die Anlaufstelle für alle Bürger, die noch Fragen rund um die Wahl haben. Im Unterschied zur letzten Bundestagswahl am 22. September 2013 sind diesmal alle Wahllokale barrierefrei zugänglich. In einigen Stimmbezirken gab es auch einen Wechsel der Räume (blau markiert auf der Liste links).

Bei der Bundestagswahl 2013 hatte Bernhard Kaster (CDU), der nicht mehr antritt, sein Direktmandat im Wahlkreis Trier mit 48,8 Prozent der Stimmen verteidigt. SPD-Kandidatin Dr. Katarina Barley erreichte 31,1 Prozent, Corinna Rüffer (B 90/Grüne) 6,9 und Katrin Werner (Die Linke) 5,5 Prozent. Bei den Zweitstimmen siegte damals die CDU mit 38,6 vor der SPD mit 26,6 Prozent, den Grünen mit 12,8, den Linken (7,5) und der FDP mit 5,3 Prozent. Zur Bundestagswahl 2017 findet erneut eine Präsentation der Ergebnisse im Foyer des Rathauses statt. Sie beginnt um 18 Uhr.

Film erklärt die Stimmauszählung

Bei der Bundestagswahl am 24. September sind tagsüber in den Wahllokalen sowie bei der abendlichen Auszählung und in Briefwahlbüros 859 Helfer im Einsatz. Auf der städtischen Internetseite (www.trier.de/wahlen) sind unter dem Menüpunkt Wahlhelfer zwei Filme zur Erklärung der Abläufe im Wahllokal und bei der Stimmauszählung hinterlegt.

Stimmzettel

für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 203 Trier am 24. September 2017

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl

eines/einer Wahlkreis-

abgeordneten

Erststimme

hier 1 Stimme

für die Wahl

einer Landesliste (Partei)

- maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Zweitstimme

1	Steier, Andreas Diplom-Ingenieur Pfalzen CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands Partei: Schneider, Peter Besser, André Schuler, Dr. Thomas Gebhart, Mechtild Heil	1
2	Dr. Barley, Katarina Juristin Schweich SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Andrea Hoffels, Gerd-Herzog, Dr. Katarina Barley, Marcus Heit, Doris Barlett	2
3	Rüffer, Corinna Politiklerin Trier GRÜNE	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Tabea Rößler, Dr. Tobias Lindner, Corinna Rüffer, Dietmar Johnen, Misbah Khan	3
4	Assenmacher, Adrian Wiss. Mitarbeiter Trier FDP	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei Manuel Hüfner, Sandra Weiser, Mario Brandenburg, Carina Konrad, Florian Glock	4
5	Werner, Katrin Einzelh.-Kaufrau Trier DIE LINKE	DIE LINKE	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	DIE LINKE	DIE LINKE Alexander Ulrich, Katrin Werner, Birgitte Fröhlich, Jordan Bittorf, Manuela Holz	5
6	Ludwig, Erwin Nikolaus Diplom-Volkswirt Thornich AfD	Alternative für Deutschland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	AfD	Alternative für Deutschland Sebastian Münzmeier, Dr. Heiko Wildberg, Andreas Beck, Nicole Höcherl, Dr. Stefan Schell	6
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland Rene Pöschner, Birgit Wenzel, Roman Schmitt, Thomas Marc Göbel, Marlene Charlotte Salm	7
8	Wefelscheid, Stephan Kochmann Kölsch FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Dr. Herbert Drüms, Marion Schreiber-Frank, Martin Eichen, Axel Bergmann-Hart, Sascha Müller	8
9	Babic, Safet Politologe, M.A. Trier NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Ricarda Fießing, Markus Walter, Karl-Heinz Pfennig, Sven Liebert, Markus Blang	9
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei Johannes Schneider, Heidi Heuer, Wilhelm Schild, Klaus Wehler, Dr. Ellen Eggemeier	10
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Lieselotte Seibert, Maria Grein, Anna Bartholomé, Madeline Stockert, Orit Zinner	11
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	BGE	Bündnis Grundeinkommen - Die Grundeinkommenspartei Dr. Ansel Prasse, Benjamin Pohl, Thomas Pralle, Siegfried Bühler, Johannes Pätz	12
13	Soffel, Andrej Fremdsprachenlehrer Trier Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative Heiko Ludwig-Friedrich, Aaren Jachnik, Alexander Vincent Nitzmann, Marco-Celine Sigmund, Kevin Wilhelm	13
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	V-Partei ³	V-Partei ³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer Johannes Nozay, Joachim von Heidesheim, Stefanie Steinhagen, Birgit Jung, Fritz Steinhagen	14
15	Niesen, Albert Techn. Angestellter Trier Nesen	Nesen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			

Trier-Tagebuch

Vor 50 Jahren (1967)

22./23. September: Die Jahreskonferenz des Deutschen Juristenbundes findet in Trier statt

Vor 40 Jahren (1977)

25. September: Eine Stadtbuslinie der Stadtwerke bedient den Stadtteil Kernscheid.

Vor 35 Jahren (1982)

Ab September: Das Landesmuseum wird erweitert.
September bis Dezember: Die Umgestaltung des Basilika-Vorplatzes beginnt. Bedeutende archäologische Funde werden registriert.

Vor 25 Jahren (1992)

24. September: Der Zweckverband Industriepark Region Trier wird in Hetzerath gegründet. Die Stadt Trier tritt dem Verbund bei.
24. September: Trotz Bürgerinitiative gibt es keine Mehrheit für eine Integrierte Gesamtschule in Trier.

Vor 20 Jahren (1997)

19. bis 21. September: Nach einem Umbau wird die Katholische Akademie Auf der Jüngt wiedereröffnet. Sie erhält den Namen „Robert-Schuman-Haus“. Die Kosten von über 40 Millionen Mark stoßen auf Kritik.

Vor 15 Jahren (2002)

21. September: Im Großen Haus findet ein Festkonzert zum 200. Geburtstag des Trierer Theaters statt.
22. September: Bei der Bundestagswahl siegt Karl Diller (SPD) bei den Erststimmen mit 43,7 Prozent vor Bernhard Kaster (CDU) mit 41,3 Prozent. Bei den Zweitstimmen gewinnt die SPD mit 40 vor der CDU mit 38,6 Prozent.

aus: Stadttrierische Chronik

Parkplatz-Engpässe

In der Sitzung des Ortsbeirats Kürrenz am Dienstag, 26. September, 20 Uhr, Treffpunkt am Weidengraben, geht es unter anderem um die Verkehrssicherheit in der Domänenstraße und die Parksituation in Alt-Kürrenz.

Kultur hautnah

Theaterfest am 23. September mit buntem Programm

THEATERTRIER Zu einem Theaterfest lädt das Haus am Augustinerhof am Samstag, 23. September, ab 14 Uhr, ein. Das Leitungsteam des Theaters und der Kinder- und Jugendchor unter Leitung von Martin Folz gestalten die Begrüßung im Großen Haus. Weiter geht es mit einer öffentlichen Probe des Schauspielensembles zur „Dreigroschenoper“, die am 30. September, 19.30 Uhr, Premiere feiert.

Technik-Show zu bestaunen

Gleich zweimal am Tag ist eine Technik-Show zu bestaunen, bei der Bühnentechniker die verschiedenen Möglichkeiten, die die Bühne des Theaters bietet, vorführen und einen Blick hinter die Kulissen gewähren. Drei Tänzerinnen und Tänzer präsentieren Solo-Partien aus ihrem eigenen Repertoire, die neuen Mitglieder des Schauspielensembles stellen sich dem Trierer Publikum vor, präsentieren kurze Programme und geben einen Einblick in die Schauspielproduktion „Hinter der Fassade“. Im Foyer gibt es einen gespielten Trailer zu der ersten Folge des „ToTaRT“ Eifel-Krimis zu sehen. Der Jugendclub unter Leitung von Theaterpädagogin Krisztina Horvath zeigt um 17 Uhr im Studio die Premiere seines selbst erarbeiteten Stücks „Das verkaufte Kind“. Zudem gibt es ein Kinderprogramm.

Das Highlight des Theaterfests ist ein Galakonzert um 19 Uhr mit einem Grußwort von Kulturdezernent Thomas Schmitt. Das Philharmonische Orchester der Stadt Trier, der Operchor und Mitglieder des Musiktheaterensembles geben einen musikalischen Vorgeschmack auf Produktionen dieser Spielzeit. Unter anderen sind Auszüge aus „Les Contes d'Hoffmann“, „Die Zauberflöte“ und „Die Csárdásfürstin“ zu hören.



Vielfalt. Alte und neue, schlichte und aufwendige Exemplare des Kommunistischen Manifests werden in der Trierer Karl-Marx-Ausstellung zu sehen sein. Leihgeber Dr. Eberhard Illner vom Historischen Zentrum Wuppertal präsentiert eine russische Ausgabe, die speziell für eine jugendliche Zielgruppe gestaltet wurde. Foto: Presseamt

Weltweit verbreitete Botschaft

247 internationale Ausgaben des Kommunistischen Manifests angeliefert

Drei Kisten mit 247 internationalen Ausgaben des „Kommunistischen Manifestes“ sind im Rheinischen Landesmuseum eingetroffen. Dort werden sie im kommenden Jahr in der großen Landesausstellung „Karl Marx 1818–1883 – Leben, Werk, Zeit“ zu sehen sein. Sie dokumentieren, wie die 1848 von Karl Marx und Friedrich Engels verfasste Schrift um die Welt ging: von Äthiopien bis Indien, von Syrien bis zum Senegal, von den USA bis zu den Färöer-Inseln.

Das Historische Zentrum Wuppertal ist Leihgeber der Schriftstücke, die aus 59 Ländern und Regionen stammen und in 59 Sprachen und Dialekten übersetzt wurden. „Nicht nur in jenen Ländern, in denen sich eine starke Arbeiterbewegung oder ein real existierender Sozialismus herausgebildet hatte, fand die Schrift eine starke Verbreitung; auch in den Ländern Asiens, Afrikas und Südamerikas, wo der Kapitalismus noch gar

nicht Fuß gefasst hatte, traf die Botschaft des Manifests auf offene Ohren“, sagt Dr. Eberhard Illner, Leiter des Historischen Zentrums Wuppertal. Zusammengefasst hat die Sammlung der Engels-Biograph Dr. Heinrich Gemkow, der zu den wenigen DDR-Forschern zählte, die damals reisen durften.

Das 1848 im Auftrag des Londoner Bundes der Kommunisten entstandene Manifest zählt zu den wichtigsten politischen Programmschriften. Sein Anfang „Ein Gespenst geht um in Europa“ und sein Ende „Proletarier aller Länder, vereinigt euch“ sind weltbekannt. 2013 wurde das Manifest in das Unesco-Register „Memory of the World“ aufgenommen.

Die unterschiedlichen Ausgaben der Sammlung dokumentieren ein Stück publizistischer Geschichte. So sind sie teilweise von bekannten zeitgenössischen Künstlern oder Karikaturisten kunstvoll ausge-

schmückt und illustriert oder mit besonderen Widmungen versehen. Der syrische Kommunistenführer Kahled Bakdash versah eine Ausgabe von 1955 mit einer persönlichen Widmung. Er war das erste Mitglied einer kommunistischen Partei, der in ein arabisches Parlament gewählt wurde. Die deutschen Ausgaben dokumentieren insbesondere anhand ihrer Vorworte die Wechselfälle der deutschen Geschichte.

Der Umschlag einer dänischen Ausgabe aus dem Jahr 1971 ist eine Reminiszenz an die Olympischen Spiele von 1968 in Mexico City. Der Holzschnitt der dänischen Künstlerin und Schriftstellerin Dea Trier Mørch stellt zwei mit Medaillen ausgezeichnete Sportler mit erhobenen Fäusten dar: Tommie Smith und John Carlos, die beiden afroamerikanischen Sprinter, die mit dieser Geste gegen die Rassendiskriminierung in den USA protestierten.



Tag der offenen Tür im Seniorenbüro

Ein Jahr Seniorenbüro am neuen Standort im Kutscherhaus (Haus Franziskus) – das nimmt die Begegnungsstätte für aktive Senioren der Generation 60plus zum Anlass, alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür für Samstag, 30. September, einzuladen. Das bunte Programm beginnt gegen 12.30 Uhr und bietet Musik, Vorträge und Unterhaltung bis zum Abend. Das Seniorenbüro ist über den Eingang Kochstraße 1a zugänglich.

Der Trägerverein der Einrichtung war im vergangenen Oktober umbenannt worden und heißt seitdem nicht mehr Seniorenrat der Stadt Trier e.V., sondern Seniorenbüro Trier e.V. So soll Verwechslungen mit dem künftigen Seniorenbeirat vorgebeugt werden, der zu Beginn des neuen Jahres seine Arbeit aufnimmt.

Schönbornstraße nur einspurig befahrbar

SWT In Trier-Nord verlegen die Trierer Stadtwerke ab Dienstag, 19. September, Gas- und Stromleitungen in der Schönbornstraße (zwischen den Einmündungen Schöndorfer- und Kürnzer Straße). Obwohl die Leitungen im Gehweg verlegt werden, ist die Schönbornstraße wegen der engen Platzverhältnisse bis voraussichtlich Ende November eine Einbahnstraße in Richtung Kürnzer/Hauptbahnhof.

Aktueller Sachstand zum Theater

Die Kulturförderrichtlinie der Stadt, der aktuelle Sachstand beim Theater und ein Bericht der Tufa zur Kunstföhre sind drei Themen bei der Sitzung des Kulturausschusses am Mittwoch, 20. September, 17 Uhr. Weil die kleineren Sitzungsräume im Rathaus wegen der Bundestagswahl belegt sind, findet die Sitzung im Lesesaal der Stadtbibliothek, Weberbach 25, statt.

Parken im Fokus

Die künftige Nutzung des Sparkasengebäudes an der Römerbrücke und die Parksituation an der Prümer Straße sind zwei Themen in der Sitzung des Ortsbeirats Trier-West/Palilien am Dienstag, 26. September, 19.30 Uhr, Dechant-Engel-Haus.

Tufa-Musical feiert Geburtstag



Zum zehnten Mal öffnet sich in diesem Jahr der Vorhang für das Tufa-Musical. Hierfür hat sich das Leitungsteam um Regisseur Stephan Vanecek ein Stück des Komponisten Andrew Lloyd Webber ausgesucht: „Sunset Boulevard“ feierte vergangenen Freitag Premiere. „Wir achten darauf, dass wir jedes Jahr etwas ganz anderes machen und dem Publikum etwas Neues bieten“, sagt Regisseur Vanecek, der bereits zum neunten Mal beim Tufa-Musical Regie führt. Nach der Premiere lud OB Wolfram Leibe zu einem Empfang ein. Zum Inhalt des Musicals: Eine Leiche treibt im Swimmingpool einer Villa am Sunset Boulevard. Joe Gilles erzählt in einer Rückblende, wie es zu diesem dramatischen Vorfall kam. Alles dreht sich um den früheren Stummfilmstar Norma Desmond. Die Termine: 21., 22., 23., 24., 28., 29. und 30. September sowie am 1., 5., 6. und 8. Oktober, Großer Saal der Tufa. Foto: Elisabeth Vanecek

Runder Tisch soll eine Lösung finden

Expertendebatte zu Engpässen bei Hebammen

Die Zahlen des regionalen Hebammenverbands sprechen eine deutliche Sprache: In der Stadt Trier gab es 2016 bei 1028 Geburten 458 unbetreute Mütter in der Nachsorge. Ursache des Engpasses ist die vor allem wegen der stark gestiegenen Haftpflichtprämien gesunkene Zahl an freiberuflichen Hebammen. Jetzt soll sich nach dem Votum einer Fachtagung auf Einladung von Stadt und Landkreis ein Runder Tisch an der Suche nach Lösungen beteiligen.

Obwohl die Versorgung mit Hebammen nicht Aufgabe der Kommunen, sondern der Krankenkassen ist, haben sich Stadt und Landkreis des Themas angenommen. „Der politische Wille, das Problem in den Griff zu bekommen, ist auf jeden Fall da. Uns geht es um das Wohl der Familien“, betonte Landrat Günther Schartz. Stadt und Kreis finanzierten bereits seit 2015 einen Hebammennotdienst, „der allerdings nur zeitlich befristet sinnvoll und keine endgültige Lösung ist“.

Rechtsanspruch gewährleisten

In der Podiumsdiskussion beleuchteten die Experten Arabella Strassner (Landeskoordinatorin des Vereins Motherhood), Ingrid Mollnar (Landeshebammenverband), Dr. Wolfgang Thomas (Ärztlicher Direktor Mutterhaus) und Sonja Koch (AOK) das Problem von verschiedenen Seiten und machten Vorschläge, um es dauerhaft zu lösen. Schließlich gehe es auch darum, den Rechtsanspruch auf die Betreuung durch eine Hebamme zu gewährleisten, so der Journalist Christi-

an Kremer, der die Debatte moderierte. Nach Aussage von Bürgermeisterin Angelika Birk „ist es im Grunde nicht nachvollziehbar, dass die Frauen um Dinge kämpfen müssen, um die man Generationen zuvor bereits gekämpft habe.“ Unter den Frauen ohne die Fürsorge einer Hebamme seien gerade auch welche, „die diese Betreuung besonders nötig haben und die zum Beispiel dem Jugendamt bekannt sind“, so die Bürgermeisterin. Eine Hebamme habe den versierten Blick auf die Zeit vor, während und nach der Geburt und könne Probleme früh erkennen. Das sei wichtig für die gesamte Familie, betonte Arabella Strassner, Landeskoordinatorin des Vereins Motherhood. Sie appellierte an die Verantwortlichen, in die Hebammenversorgung zu investieren.

Durch die Schließung der Geburtsabteilungen in mehreren Kliniken nimmt das Trierer Mutterhaus nach Aussage seines ärztlichen Direktors Dr. Wolfgang Thomas in der Geburtshilfe unfreiwillig eine Monopolstellung ein. „Dies wirkt sich auf die personelle Situation der Klinik aus. Die Versorgung mit Hebammen bei uns ist gut, aber nicht optimal. Es ist schwierig, Fachkräfte zu finden.“

In der Debatte machte Andreas Künkler, Vizepräsident der Hochschule, mit der Einrichtung eines Bachelor-Studiengangs Hebammenkunde an der Hochschule einen konkreten Verbesserungsvorschlag. Zum Abschluss forderten Landrat Schartz und Bürgermeisterin Birk, alle Beteiligten und die Kostenträger an einen Tisch zu bringen, um eine konstruktive Lösung zu finden.

Workshop zum Ehranger Ortskern

Mit einer Zukunftswerkstatt am Mittwoch, 27. September, 19 Uhr, im Bürgerhaus, bietet das Stadtplanungsamt den Ehranger Bürgern die Möglichkeit, sich an der weiteren Umgestaltung des Ortskerns und vor allem des Mühlengeländes zu beteiligen. Die Verkehrsentslastung und die Erweiterung des Einzelhandels durch die Umnutzung dieses Bereichs bieten große Chancen zur weiteren Belebung des Ehranger Ortskerns. Das Landauer Büro Stadtempuls wurde mit der Erstellung eines Aktivierungskonzepts beauftragt. Ergänzend zur Zukunftswerkstatt findet am Donnerstag, 28. September in Ehrang und in der Trierer Innenstadt eine Befragung zu diesem Thema statt.

Fairtrade-Preis gewonnen

Bei dem Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ hat Trier den vierten Preis unter 100 Konkurrenten gewonnen. Die mit 20.000 Euro dotierte Auszeichnung nahm die Steuerungsgruppe Fairtrade entgegen. Besonders hervorgehoben wurde unter anderem der Ausbau des Fairtrade-Konzepts im Rathaus. **Bericht am 26. September**

Trassen für die Radler

Der Baubeschluss für das Fundament und den Sockel der Karl-Marx-Statue sowie die Radwegführung in der Hindenburg- und der Gartenfeldstraße stehen auf der Tagesordnung im Ortsbeirat Trier-Mitte/Gartenfeld am 21. September, 19.30 Uhr, Café Momo.



Blumenpräsent. Oberbürgermeister Wolfram Leibe gratuliert Sophie Bermer zu ihrem 100. Geburtstag und überreicht ihr einen Blumenstrauß. Foto: PA

Junge Gäste aus Italien



Beim Schüleraustausch des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums (FWG) mit dem Istituto Tecnico G. Mazzocchi aus Triers italienischer Partnerstadt Ascoli Piceno begrüßte Bürgermeisterin Angelika Birk (4. v. r. hinten) 15 Jugendliche aus Italien und 14 Schülerinnen und Schüler des FWG. Birk betonte in ihrer Ansprache Triers Charakter als älteste Stadt Deutschlands, aber gleichzeitig auch das junge Gesicht der Moselstadt mit 20.000 Studierenden. Zudem hob sie die Lage Triers hervor: „Wir sind mitten im Herzen Europas und darauf sind wir sehr stolz.“

Bettina von Engel (r.), Vorsitzende der Ascoli Piceno Gesellschaft Trier, wies angesichts der hohen Arbeitslo-

sigkeit in Südtalien auf die Möglichkeit von Arbeits- und Ausbildungsplätzen in Deutschland und Luxemburg hin. Wohlwissend, dass viele italienische Eltern ihre Kinder nur sehr ungern ziehen lassen würden.

Bärbel Brucherseifer (2. v. r.), Direktorin des FWG, freute sich, dass der Austausch mit der betreuenden Lehrerin Andrea Klinkner (3. v. r. hinten), die vom FSG ans FWG wechselte, „an unserer Schule gelandet ist“. Von italienischer Seite ist – seit 20 Jahren – Rossana Sarchielli mit dabei (3. v. l. vorne). Neben einer Stadtrallye durch Trier und einer Bootsfahrt nach Saarburg stehen auch Ausflüge nach Köln und Heidelberg auf dem Programm. Foto: PA

Kindern eine Stimme geben

Aktionstag am 23. September auf dem Kornmarkt

Der Einsatz für Kinderrechte in spielerischer Form steht im Mittelpunkt eines Aktionstags, zu dem das Triki-Büro und die Stadtjugendpflege für Samstag, 23. September, 12 bis 17 Uhr auf den Kornmarkt einladen. Das Programm unter dem Motto „Kindern eine Stimme geben“ bietet eine attraktive Mischung für die ganze Familie und wurde von dem 2008 gegründeten Netzwerk Kinderrechte zusammengestellt. Jede der beteiligten Einrichtungen präsentiert einen Programmpunkt, der sich auf ein Grundrecht bezieht. Die Lokale Agenda 21 beteiligt sich beispielsweise mit der bekannten Red Hand-Aktion zum Schutz vor Gewalt und Krieg, der Mergener Hof wirbt mit einer Collage aus Hand- und Fingerabdrücken für das Recht auf Gleichheit.

Die Veranstaltung ist nach Einschätzung der Schirmherrin, Bürgermeisterin Angelika Birk, nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender für Familien wegzudenken. „Wir können stolz darauf sein. Längst nicht in jeder Stadt gibt es ein solches Programm. Es wird nicht zuletzt dank des Einsatzes der Mitarbeiter des Tri-

ki-Büros immer wieder an die Bedürfnisse neuer Kindergenerationen angepasst.“ Das Motto „Kindern eine Stimme geben“ passe ausgezeichnet zur Bundestagswahl am nächsten Tag. „Dabei geht es nicht nur darum, dass sie ihre Meinung äußern könnten, sie müssten auch Gehör finden in den politischen Debatten“, so Birk.

Die Vorgeschichte des Kinderrechtstags reicht zurück bis ins Jahr 1992, als die UN-Kinderrechtskonvention verabschiedet wurde. 25 Jahre später gibt auch in Deutschland nach Einschätzung von Sandra Rouhi, Leiterin des Triki-Büros, immer noch einige Defizite. Zur Begründung verweist sie unter anderem auf einen aktuellen Report des Kinderschutzbunds. Demnach gibt es Handlungsbedarf bei vielen jungen Flüchtlingen. Deren deutsche Altersgenossen hätten vor allem das Problem, dass in ihrer Freizeit die Termine eng getaktet sind. „Kinder brauchen Freiräume, Zeit für Ruhe und Erholung“, betonte Rouhi.

Weitere Details zum Programm des Trierer Aktionstags am 23. September: www.kinderrechte-trier.de.



In folgenden Straßen muss in den kommenden Tagen mit Kontrollen der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung gerechnet werden:

- **Mittwoch, 20. September:** Kürenz, Robert-Schuman-Allee.
- **Donnerstag, 21. September:** Trier-Nord, Zurmaiener Straße.
- **Freitag, 22. September:** Zewen, Wasserbilliger Straße.
- **Samstag, 23. September:** Heiligkreuz, Im Hopfengarten.
- **Montag, 25. September:** Trier-Süd, Friedrich-Wilhelm-Straße.
- **Dienstag, 26. September:** Ehrang, Mäusheckerweg.

Seniorenbeirat

Die Entsendung von Bewerbern aus dem Stadtteil für den künftigen Trierer Seniorenbeirat steht unter anderem auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsbeirats Euren am Mittwoch, 20. September, 19 Uhr, Willkommenscafé im „Druckwerk“-Bürgerhaus, Ottostraße 29.

Auf einen Kaffee mit dem OB

Sophie Bermer feiert 100. Geburtstag und freut sich über den politischen Besuch

Die am 13. September 1917 in Igel geborene Sophie Bermer feierte vergangenen Mittwoch ihren 100. Geburtstag. Oberbürgermeister Wolfram Leibe und der Ortsvorsteher von Trier Mitte/Gartenfeld, Dominik Heinrich, überbrachten der Jubilarin in der Wohnanlage Jacobusstift in der Windmühlenstraße, wo sie in einem kleinen Apartment lebt, ihre Glückwünsche.

Die rüstige Seniorin, die bei gutem Wetter mit ihrem Rollator noch selbst in die Stadt einkaufen geht, genoss ihren 100. Geburtstag. Neben der Familie und dem politischen Besuch sangen ihre Mitbewohner der Wohnanlage ein überraschendes Geburts-

tagsständchen, was sie zu Tränen rührte. „Darüber habe ich mich sehr gefreut“, sagte sie.

Guter Kontakt zu den Schwestern

Sophie Bermer arbeitete bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs 1945 auf dem Landratsamt Trier-Saarburg. Nach der Rückkehr ihres Mannes aus dem Krieg wohnten sie in Nennig, Wasserliesch und schließlich in Konz, wo Sophie Bermer bis 2010 lebte, ehe sie in die Wohnanlage der Vereinigten Hospitien in die Innenstadt zog. „Hier werde ich gut versorgt und fühle mich wohl“, sagte die Jubilarin, die ihr Mittagessen auf ihr Zimmer bekommt, sich Frühstück

und Abendbrot aber noch selbst zubereitet. „Bis vor einem Jahr habe ich auch noch die Zeitung gelesen, aber das machen die Augen jetzt nicht mehr mit“, sagte Bermer.

Wenn sie Hilfe braucht, sind Tochter Rosie und Schwiegersohn Klaus Schiller zur Stelle. Auch zu ihren beiden Schwestern, die in Konz und Mainz leben und 91 und 89 Jahre alt sind, hat sie noch guten Kontakt.

„Genießen Sie Ihr Leben, solange es noch geht und freuen Sie sich über das, was Sie noch alles machen können“, wünschte Oberbürgermeister Leibe der 100-Jährigen und verband dies mit der Einladung auf eine Tasse Kaffee ins Rathaus.

Elektrisch in die Zukunft

Tag zur Elektromobilität am 23. September

Touristische Ausfahrten, eine Präsentation elektrischer Fahrzeuge, eine Fahrradwaschanlage, die auch für E-Bikes geeignet ist und vieles mehr: Der Viehmarkt wird am Samstag, 23. September, 10 bis 18 Uhr, zum Schauplatz rund um das Thema Elektromobilität.

Durch verschärfte Grenzwerte für Schadstoffe in der Luft wächst die Bedeutung alternativer Antriebskonzepte, gerade in Städten. Da strombetriebene Fahrzeuge keine Abgase verursachen, kann insbesondere die Förderung von Elektromobilität dazu beitragen, die Luftqualität zu verbessern. Auch die Stadt Trier sieht in der alternativen Antriebskraft eine große Chance für den Klimaschutz, aber auch für die Stadtentwicklung:

„Ein Großteil der Menschen nutzt jeden Tag ein Fortbewegungsmittel, sei es das eigene Auto oder den ÖPNV. Wenn es uns also gelingt, die E-Mobilität neben den klassischen Verbrennungsmotoren zu etablieren, helfen wir damit auch jeden Tag unser Stadtklima und damit auch unsere Lebensqualität zu verbessern“, betont OB Wolfram Leibe.

Um bei den Bürgern für Strom als Antriebskraft zu werben, laden Stadt und Stadtwerke zusammen mit dem Racing-Team Trier und den örtlichen

Autohäusern und Fahrradhändlern zu einem Tag der Elektromobilität am 23. September auf den Viehmarkt ein. Angeboten werden unter anderem touristische Ausfahrten mit Elektroautos und Plug-In-Hybriden – organisiert vom Trierer Racing Team. Die erste Schleife startet ab 10.30 Uhr im Minutentakt Richtung Schweich, wo die Fahrer von Bürgermeisterin Christiane Horsch und der Weinkönigin der Römischen Weinstraße, Senta I., empfangen werden. Danach geht es zurück nach Trier. Die zweite

Schleife führt die Teilnehmer ab 14.30 Uhr durch das Tälchen Richtung Konz mit Begrüßung durch die Saar-Obermosel Weinkönigin Antonia Reinsbach. Im Rahmen der Fahrten müssen unterschiedliche Aufgaben gemeistert werden. Diese reichen von Geschicklichkeitsübungen bis hin zum effizienten Fahren.

Hochschule präsentiert E-Auto

Während die Teilnehmer der Ausfahrt unterwegs sind, bietet der Viehmarkt ein breites Info-Angebot zur Elektromobilität: Händler aus Trier und der Region präsentieren Elektroautos, -motorräder und -fahrräder und die Stadtwerke zeigen unterschiedliche Lösungen für Ladepunkte im öffentlichen und privaten Raum. Experten stehen für Fragen bereit. Außerdem



Umweltfreundliche Flitzer. Die Stadtwerke haben einen Teil ihres Fuhrparks bereits auf Elektroautos umgestellt. Beim Erlebnistag Elektromobilität informieren sie auf dem Viehmarkt über das Thema. Foto: SWT

bieten die Stadtwerke Ausfahrten mit einem Elektrobuss an.

Die Hochschule Trier stellt den ab kommenden Wintersemester startenden Studiengang Elektromobilität vor. Passend dazu präsentiert ein interdisziplinäres Team der Hochschule das von ihm entwickelte elektrische Fahrzeug „proTRon Aeris“. Zusätzlich werden Bauteile des Fahrzeugs „proTRon Evolution“ gezeigt, das mit einer Mindestreichweite von 100 Kilometern für Stadtstrecken und kürzere Überlandstrecken konzipiert ist.

Fahrradfahrer können ihre schmutzigen Zweiräder in der automatischen Waschanlage des Bürgerservice Trier reinigen lassen. Selbst E-Bikes werden umweltschonend und effizient in nur drei Minuten – bei einem Bedarf von nur einer Tasse Wasser – wieder

sauber. Eine Anmeldung per E-Mail (radstation@bues-trier.de) oder telefonisch (0651/148856) wird empfohlen.

Des Weiteren informiert die Landesenergieagentur über das Angebot an Elektroautos und zeigt neue Entwicklungen bei der Ladesäuleninfrastruktur auf. Am Infostand des TÜV Rheinland stehen ebenfalls die Lademöglichkeiten im Fokus und bei einer Runde im Segway-Parcours erleben die Besucher Elektromobilität auf besondere Weise. „Die Veranstaltung ist die perfekte Gelegenheit, sich persönlich über die vielfältigen Möglichkeiten der E-Mobilität zu informieren“, betont Leibe, der an den touristischen Ausfahrten teilnehmen und von seinen Erfahrungen mit dem dienstlichen E-Auto berichten wird.



E-Mobilität in Trier

- Damit der Umstieg auf strombetriebene Autos für die Triererinnen und Trierer attraktiver ist, bauen die Stadtwerke seit 2010 die notwendige Infrastruktur stetig aus.
- Inzwischen betreiben sie an sechs Standorten 17 Ladepunkte für Autos und Fahrräder (u. a. City-Parkhaus, Parkhaus Alleencent, Tiefgarage Viehmarkt) und stellen sicher, dass der „getankte“ Strom aus erneuerbaren Energien stammt.
- Ab 2018 setzen sie zudem erstmals drei Elektrobusse im städtischen Linienverkehr ein und rüsten die unternehmenseigene Werkstatt entsprechend aus.

Standesamt

Vom 7. bis 13. September wurden beim Standesamt 70 Geburten, davon 24 aus Trier, 13 Eheschließungen und 34 Sterbefälle, davon 17 aus Trier, beurkundet.

Eheschließungen

Beate Heise, geborene Weber, und Attilla Martin Lehnert, Lindenplatz 1, 54293 Trier, am 7. September.

Geburten

Keine Veröffentlichungen gewünscht.

Ausstellung zum 25. ERA-Geburtstag

Unter der Schirmherrschaft von OB Wolfram Leibe zeigt die Europäische Rechtsakademie (ERA) anlässlich ihres 25. Geburtstags bis 20. Oktober die Ausstellung „Kunst kennt keine Grenzen“. Im Tagungszentrum an der Metzler Allee sind Arbeiten von 31 Künstlern aus 31 europäischen Ländern zu sehen. Die Vernissage beginnt am Dienstag, 19. September, 19 Uhr. Am Donnerstag, 19. Oktober, 20.30 Uhr, findet eine Versteigerung der Kunstwerke statt. Der Erlös geht zur Hälfte an den Jubiläumsfonds der ERA. Das Geld soll vor allem für das Stipendienprogramm verwendet werden.

Seit der Eröffnung des ERA-Tagungszentrums im Jahr 1998 wurden dort bereits 67 Ausstellungen mit Arbeiten europäischer Künstler präsentiert. Weitere Infos zu der Versteigerung: www.era25.eu/auktion.

„Shibori“-Rundgang plus Teezeremonie

In der Reihe „Reif für die Kunst“ bietet das Stadtmuseum Simeonstift am Freitag, 22. September, ab 14.30 Uhr eine Führung durch die aktuelle „Shibori“-Sonderausstellung an. Dorothee Henschel erläutert die Herstellung der filigranen Muster und führt in die jahrhundertlange Geschichte des Shibori-Färbens ein. Anschließend begibt sich die Gruppe zu einer Verköstigung japanischen Tees in die Probierstube von Tee Gschwendner am Hauptmarkt. Eine vorherige Anmeldung für die Veranstaltung ist erforderlich per Telefon (0651/718-1452) oder E-Mail: museumspaedagogik@trier.de.

Ausbildung in Luxemburg

Zu einem weiteren Beratungstag zur Ausbildung in Luxemburg lädt die Agentur für Arbeit für Mittwoch, 20. September, ab 10 Uhr, in ihr Gebäude in der Dasbachstraße 9 ein. Dabei beantwortet ein luxemburgischer Berufsberater im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Arbeitsagentur Fragen der Interessenten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen im BiZ, Telefon: 0651/205-5000, E-Mail: trier.biz@arbeitsagentur.de.

Aktionstag zur Wiederbelebung

Im Rahmen der Woche der Wiederbelebung findet am Mittwoch, 20. September, 15 bis 19 Uhr, ein Aktionstag unter dem Motto „Ein Leben retten. 100 Pro Reanimation“ auf dem Kornmarkt statt. Mitarbeiter aus dem Brüderrkrankenhause und vom Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr stehen für eine Beratung zur Verfügung. Außerdem können die Besucher unter fachkundiger Anleitung an einer Puppe Reanimationstechniken ausprobieren. Beigeordneter Thomas Schmitt hat die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernommen und informiert sich bei einem Besuch vor Ort. Weitere Infos: www.bk-trier.de.



Nachruf

Zutiefst bestürzt haben wir vom Tod unseres Mitarbeiters

Ralf Frühauf

erfahren, der am 11. September 2017 plötzlich und mitten aus dem Leben gerissen im Alter von 64 Jahren von uns gegangen ist.

Ralf Frühauf war seit dem 15.02.1992 als Journalist, stellvertretender Amtsleiter und zuletzt als Pressereferent und Leiter des Amtes für Presse und Kommunikation bei der Stadt Trier beschäftigt. Sein Amt füllte er mit Leidenschaft und großem Engagement, Fleiß und Hilfsbereitschaft aus.

In großer Trauer nehmen wir Abschied von einem pflicht- und verantwortungsbewussten Journalisten, allseits geschätzten Kollegen und engagierten Mitarbeiter.

Unser tiefes Mitgefühl und aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Frau und seiner Familie.

Für Rat und Verwaltung
Wolfram Leibe
Oberbürgermeister

Für den Personalrat
Melanie Neises
stellv. Vorsitzende



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Steuerungsausschusses

Der Steuerungsausschuss tritt am Donnerstag, 21.09.2017, 17:00 Uhr, Großes Rathaussaal, Rathaus, Verw.-Geb. I, Am Augustinerhof, zu seiner nächsten Sitzung zusammen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Berichte und Mitteilungen
- Bürgerbegehren ARAL-Tankstelle, Ostallee
- Bewerbung um die Austragung von „Deutschland. Deine Tour.“ als Etappenort 2018
- Beschaffung einer integrierten Konferenz- und Abstimmungsanlage / Neumöblierung des Rathaussaales – Kostenfortschreibung
- Änderung der Geschäftsbereiche der hauptamtlichen Beigeordneten; Übertragung der Abteilung 'Straßenverkehrsbehörde' (36/1) des Straßenverkehrsamtes (36) aus dem Geschäftsbereich des Beigeordneten Thomas Schmitt (Dezernat III) in den Geschäftsbereich des Beigeordneten Andreas Ludwig (Dezernat IV)
- Anmeldung von Maßnahmen zur Förderung aus dem Investitionsstock des Landes; Förderverfahren 2018; Maßnahmen und Festlegung einer Priorität
- Beschluss über die Satzung zur Erhebung einer Beherbergungssteuer für Übernachtungen in der Stadt Trier
- Annahme von Zuwendungen im Wert von bis zu 50.000,00 EURO gem. § 94 Abs. 3 GemO vom 20.05.2017 bis 18.08.2017
- Sprach- und Integrationskurse als wichtiger Baustein in der kommunalen Flüchtlingsarbeit; Überplanmäßige Mittelbereitstellung gem. § 100 GemO im Ergebnishaushalt 2017
- Satzung der Stadt Trier über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften in der Stadt Trier
- Zuschuss zu den Auslagerungskosten und Kosten der Schimmelsanierung der Kindertagesstätte St. Clemens, Ruwer
- Auflösung der Gesamthandlungsgesellschaft nach § 6 Abs. 2 des Ausführungsgesetzes zum Tierischen Nebenprodukte Beseitigungsgesetzes (AGTierNebG)
- Beschaffung von zwei Einsatzleitwagen (ELW 1) für die Feuerwehr Trier
- Renaturierung Aveler Bach 2. BA: Nells Park: Grundsatz- und Baubeschluss
- Bau einer Fahrzeug- und Lagerhalle auf dem Hauptfriedhof Trier –Außerplanmäßige Mittelbereitstellung gemäß § 100 Gemeindeordnung (GemO) im Finanzhaushalt 2017
- Änderungssatzung zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen und Plätze der Stadt Trier (Straßenreinigungssatzung)

Nichtöffentliche Sitzung:

- Berichte und Mitteilungen
- Grundstücksangelegenheiten
- Personalangelegenheiten
- Verschiedenes

Wolfram L e i b e, Oberbürgermeister

Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Sitzung des Dezernatsausschusses IV

Der Dezernatsausschuss IV tritt am Mittwoch, den 20. September 2017, 17.00 im Großen Rat-haussaal, Rathaus, Verw. Geb. I, Am Augustinerhof, 54290 Trier, zu einer Sitzung zusammen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- Berichte und Mitteilungen
- Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen „Verkehrssituation in der Feldstraße“
- Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen „Aral-Tankstelle in der Ostallee“
- Bürgerbegehren ARAL-Tankstelle, Ostallee
- Zuschüsse an Sportvereine, Sportverbände und Sportinstitutionen im Jahr 2017
- Ersatzbeschaffung eines Grabbaggers
- Bebauungsplan BK 28 N-1 „Energie- und Technikpark Trier“ – Satzungsbeschluss
- Baubeschluss zur Herstellung des Sockels einschließlich Fundament der Karl-Marx-Statue
- Bebauungsplan BP 13 „Neubau KITA Pfalzel“ – Durchführung einer erneuten öffentlichen Auslegung (mündlicher Bericht)
- Flächennutzungsplan Trier 2030 – Überblick über das Verfahren der 2. öffentlichen Auslegung (mündlicher Bericht)
- Beantwortung von mündlichen Anfragen
- Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- Mitteilungen
- Grundstücksangelegenheiten
- Grundstücksangelegenheit (Trier-Pfalzel)
- Grundstücksangelegenheit (Trier-Ehrang)
- Information über wichtige Projekte
- Information über Ausnahmen von Veränderungssperren
- Information über Abweichungen von Bebauungsplänen
- Verschiedenes

Trier, 19.09.2017

Andreas Ludwig, Beigeordneter

Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Rathaus Zeitung

Herausgeber: STADT TRIER, Amt für Presse und Kommunikation, Rathaus, Am Augustinerhof, 54290 Trier, Postfach 3470, 54224 Trier, Telefon: 0651/718-1136, Telefax: 0651/718-1138 Internet: www.trier.de, E-Mail: rathauszeitung@trier.de. **Verantwortlich:** Michael Schmitz (Leitender Redakteur), Petra Lohse, Björn Gutheil sowie Ralph Kiebling und Britta Bauchhenß (Online-Redaktion). **Veranstaltungskalender:** click around GmbH. **Druck, Vertrieb und Anzeigen:** LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren, Telefon: 06502/9147-0, Telefax: 06502/9147-250, Anzeigenannahme: 06502/9147-240. Postbezugspreis: vierteljährlich 27,37 Euro. Bestellungen, Adressenänderungen und Nachsendungen nur über den Verlag. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Dietmar Kaupp. **Erscheinungsweise:** in der Regel wöchentlich oder bei Bedarf. Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Trierer Haushalte. Die aktuelle Ausgabe liegt außerdem im Bürgeramt, Rathaus-Eingang, der Stadtbibliothek, Weberbach, der Kfz-Zulassung, Thyrsusstraße, und im Theaterfoyer, Augustinerhof, aus. **Auflage:** 57 500 Exemplare.

Sitzung des Stadtrates

Der Stadtrat tritt am Donnerstag, 28.09.2017, 17:00 Uhr, Großes Rathaussaal, Rathaus, Verw.-Geb. I, Am Augustinerhof, zu seiner nächsten Sitzung zusammen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Mitteilungen des Oberbürgermeisters
- Einwohnerfragestunde
- Schriftliche Anfragen
- Anfrage der CDU-Fraktion: „Auswirkungen der Mietpreisbremse in Trier“
- Anfrage der CDU-Fraktion: „Friedhofssicherheit“
- Anfrage der SPD-Fraktion: „Möglichkeiten sexistische Werbung einzudämmen“
- Anfrage der SPD-Fraktion: „Wann kommen die Poller?“
- Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: „Ausgabe von Jodtabletten“
- Anfrage der UBT-Fraktion: „Kosten – Bewältigung der Flüchtlingskrise, Integration der Flüchtlinge“
- Anträge der Fraktionen
- Antrag der UBT-Fraktion: „ÖPNV“
- Antrag der Linksfraktion: „Erhebung von Immobilienleerständen in Trier“
- Antrag der Linksfraktion: „Maßnahmen gegen Immobilienleerstände“
- Antrag der AfD-Fraktion: „Theater“
- Antrag der AfD-Fraktion: „Demokratie leben“
- Bürgerbegehren ARAL-Tankstelle, Ostallee
- Bewerbung um die Austragung von „Deutschland. Deine Tour.“ als Etappenort 2018
- Bestellung von Mitgliedern des Beirates der Menschen mit Behinderungen
- Nachwahl von Ausschussmitgliedern
- Änderung der Geschäftsbereiche der hauptamtlichen Beigeordneten; Übertragung der Abteilung 'Straßenverkehrsbehörde' (36/1) des Straßenverkehrsamtes (36) aus dem Geschäftsbereich des Beigeordneten Thomas Schmitt (Dezernat III) in den Geschäftsbereich des Beigeordneten Andreas Ludwig (Dezernat IV)
- Beschaffung einer integrierten Konferenz- und Abstimmungsanlage / Neumöblierung des Rathaussaales – Kostenfortschreibung
- Beschluss über die Satzung zur Erhebung einer Beherbergungssteuer für Übernachtungen in der Stadt Trier
- Sprach- und Integrationskurse als wichtiger Baustein in der kommunalen Flüchtlingsarbeit; Überplanmäßige Mittelbereitstellung gem. § 100 GemO im Ergebnishaushalt 2017
- Satzung der Stadt Trier über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften in der Stadt Trier
- Soziale Stadt Trier
- Fortführung der Quartiersmanagements in den drei Programmgebieten Ehrang, Nord und West
- Umgestaltung und Entwicklung des Spielbereiches in den Außenanlagen der Karl Berg Musikschule, Paulinstraße
- Baubeschluss
- Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Finanzhaushalt 2017 gemäß 100 GemO
- Zuschuss zu den Auslagerungskosten und Kosten der Schimmelsanierung der Kindertagesstätte St. Clemens, Ruwer
- Einrichtung einer Kindergartengruppe in Trägerschaft der Nestwärme gGmbH
- Außerplanmäßige Mittelbereitstellung nach § 100 Gemeindeordnung (GemO) im Finanzhaushalt 2017
- Tierheim Trier - geplanter Neubau und bauliche Erweiterung; Finanzielle Unterstützung durch die Stadt Trier; Bedarfs- und Grundsatzbeschluss
- Auflösung der Gesamthandlungsgesellschaft nach § 6 Abs. 2 des Ausführungsgesetzes zum Tierischen Nebenprodukte Beseitigungsgesetzes (AGTierNebG)
- Bebauungsplan BK 28 N-1 „Energie- und Technikpark Trier“ – Satzungsbeschluss
- Baubeschluss zur Herstellung des Sockels einschließlich Fundament der Karl Marx Statue
- Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Finanzhaushalt 2017 gemäß § 100 Gemeindeordnung (GemO)
- Änderungssatzung zur Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen und Plätze der Stadt Trier (Straßenreinigungssatzung)
- Mündliche Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung:

- Grundstücksangelegenheiten
- Personalangelegenheiten
- Verschiedenes

Trier, 15.09.2017

Wolfram Leibe, Oberbürgermeister

Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Der Ortsbeirat Trier-Mariahof tagt in öffentlicher Sitzung am Mittwoch, 27.09.2017, 19:30 Uhr, Pfarrheim St. Michael, Am Mariahof 37. **Tagesordnung:** 1. Mitteilungen des Ortsvorstehers; 2. Seniorenbeirat der Stadt Trier; 3. Ortsteilbudget 2017; 4. Aussprache zu den zwei von der Stadtverwaltung vorgelegten professionellen photorealistischen Visualisierungen der Bebauung am Hofgut Mariahof; 5. Ergänzungsantrag zum neuen Parkplatz am Hofgut – Mariahof; 6. Ortsbegehren am 9. August 2017 – Aussprache und weitere Vorgehensweise; 7. Verschiedenes. Trier, 13.09.2017

gez. Jürgen Plumien, Ortsvorsteher

Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.



Stellenausschreibung

Die Stadt Trier

sucht für das Tiefbauamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

■ Straßenmeisterin/Straßenmeister

in der Abteilung „Straßenneubau und Gewässer“

Die unbefristete Beschäftigung erfolgt nach den Vorschriften des TVöD mit Entgelt aus der Entgeltgruppe 8 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Detaillierte Informationen zum Stellenangebot und zu den Bewerbungsvoraussetzungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Trier unter www.trier.de.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. In Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Die Stadtverwaltung Trier ist als familienfreundliche Institution zertifiziert. In Umsetzung des Migrationskonzeptes der Stadt Trier begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund.

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Herr Kay Urban zur Verfügung, Tel. 0651/718-1115.

Ihre Bewerbung übermitteln Sie bitte bis zum 30. September 2017 über das Online Bewerbungsmanagement auf www.trier.de





Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kulturausschusses

Der Kulturausschuss tritt am Mittwoch, den 20. September 2017, um 17.00 Uhr im Lesesaal der Stadtbibliothek Trier, Weberbach 25, zu einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung zusammen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- Berichte und Mitteilungen
- Bericht der TUFVA zur Kunstfahre und Generation K
- Kulturförderlinie der Stadt Trier
- Kulturförderung – Festlegung des Mottos für das Jahr 2018
- Sachstand Theater Trier
- Beantwortung von mündlichen Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

- Informationen über Projekte
- Verschiedenes

Trier, 11. September 2017

Thomas Schmitt, Beigeordneter

Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Der **Ortsbeirat Trier-Euren** tagt in öffentlicher Sitzung am Mittwoch, 20.09.2017, 19:00 Uhr, „Druckwerk“, in den Räumen des Willkommencafés, Ottostraße 29, 54294 Trier (Eingang/Rückseite. Bitte den Fußweg auf der linken Seite benutzen.) **Tagesordnung:** 1. Begrüßung; 2. Mitteilungen des Ortsvorstehers; 3. Vorstellung Kandidaten des Stadtteils Euren für den Seniorenbeirat der Stadt Trier/gegebenenfalls Wahl von maximal 2 Personen; 4. Verschiedenes.

Trier, 11.09.2017

gez. Hans-Alwin Schmitz, Ortsvorsteher

Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Der **Ortsbeirat Trier-Mitte/Gartenfeld** tagt in öffentlicher Sitzung am Donnerstag, 21.09.2017, 19:30 Uhr, Café Momo, Agritusstraße 4. **Tagesordnung:** 1. Mitteilungen des Ortsvorstehers; 2. Einwohnerfragestunde; 3. Radwegführung in der Hindenburgstraße und der Gartenfeldstraße; 4. Seniorenbeirat der Stadt Trier - Kandidatenvorschläge Trier-Mitte/Gartenfeld gem. § 4 Abs. 2 der Satzung der Stadt Trier zur Bestellung eines Seniorenbeirats; 5. Einrichtung einer Kindergartengruppe in Trägerschaft der Nestwärme gGmbH, – Außerplanmäßige Mittelbereitstellung nach § 100 Gemeindeordnung (GemO) im Finanzhaushalt 2017; 6. Baubeschluss zur Herstellung des Sockels einschließlich Fundament der Karl Marx Statue, – Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Finanzhaushalt 2017 gemäß § 100 Gemeindeordnung (GemO); 7. Bürgerbegehren ARAL-Tankstelle, Ostallee; 8. Verschiedenes.

Trier, 12.09.2017

gez. Dominik Heinrich, Ortsvorsteher

Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Der **Ortsbeirat Trier-West/Pallien** tagt in öffentlicher Sitzung am Dienstag, 26.09.2017, 19:30 Uhr, Dechant-Engel-Haus, Eurenstraße 8. **Tagesordnung:** 1. Mitteilungen des Ortsvorstehers; 2. Nachnutzung Sparkassengebäude Römerbrücke; 3. Parksituation Prümer Straße; 4. Fußgängerampel Bitburger Straße in Höhe des Ada-Lovelace-Weg (Aufgang zum Schneidershof); 5. Seniorenbeirat - Vorschlag eines Vertreters aus dem Stadtteil für den Beirat; 6. Soziale Stadt Trier - Fortführung der Quartiersmanagements in den drei Programmgebieten Ehrang, Nord und West-; 7. Informationen Masterplan und Soziale Stadt; 8. Ortsteilbudget 2017; 9. Verschiedenes.

Trier, 11.09.2017

gez. Horst Erasmy, Ortsvorsteher

Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Der **Ortsbeirat Trier-Kürenz** tagt in öffentlicher Sitzung am Dienstag, 26.09.2017, 20:00 Uhr, Treffpunkt „Am Weidengraben“, Am Weidengraben 31 a, 54296 Trier. **Tagesordnung:** 1. Bericht des Ortsvorstehers; 2. Gemeinwesenarbeit im Stadtteil: – Vorstellung Ortsbezirksbeamter der Polizei – Felix Brand –, – Projektstelle der Caritas „L(i)ebenswertes Kürenz“ – Vorstellung der neuen Mitarbeiterin Frau Christine Imping-Schaffrath; 3. Verkehrssicherheit Domänenstraße – Verkehrswidrige Nutzung des Bürgersteiges – Antrag auf Errichtung von Pollern in einem Teilbereich; 4. Einrichtung eines Seniorenbeirates in der Stadt Trier – Vorschläge des Ortsbeirates; 5. Parken in Kürenz – insbesondere in Alt-Kürenz –; 6. Bebauungsplan BK 28 N-1 „Energie- und Technikpark Trier“ – Satzungsbeschluss; 7. Verschiedenes.

Trier, 12.09.2017

gez. Bernd Michels, Ortsvorsteher

Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Der **Ortsbeirat Trier-Ruwer/Eitelsbach** tagt in öffentlicher Sitzung am Mittwoch, 27.09.2017, 20:00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Ruwer, Hermeskeiler Str. 12. **Tagesordnung:** 1. Einwohnerfragestunde; 2. Abbau der öffentlichen Telefonzelle in der Rheinstraße; 3. Seniorenbeirat der Stadt Trier; 4. Bebauungsplan BK 28 N-1 „Energie- und Technikpark Trier“ – Satzungsbeschluss; 5. Ortsteilbudget 2017; 6. Mitteilungen der Ortsvorsteherin; 7. Verschiedenes.

Trier, 18.09.2017

gez. Monika Thenot, Ortsvorsteherin

Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter www.trier.de/bekanntmachungen.

Die gemäß § 35 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz erforderlichen Bekanntgaben der in den nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates oder der Ausschüsse gefassten Beschlüsse sind im Anschluss an die jeweiligen Sitzungen (als Anlage) im Internet unter <https://info.trier.de/bi/> einsehbar.

Ende des amtlichen Bekanntmachungsteils

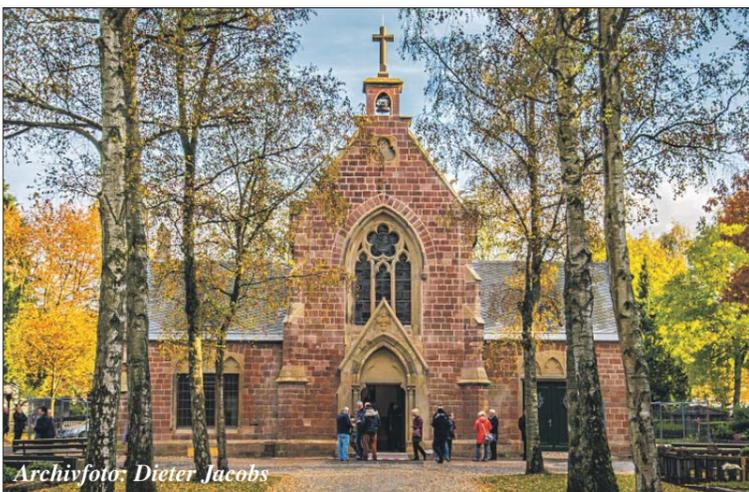
Bundesweite Anerkennung

Deutscher Denkmalschutzpreis an Trier-Gesellschaft

Die Trier-Gesellschaft erhält den deutschen Preis für Denkmalschutz für ihr Engagement um den Erhalt des baulichen und archäologischen Erbes. Sie habe sich, so die Begründung des Nationalkomitees für Denkmalschutz, „in besonderem Maße um die Erhaltung des baulichen und archäologischen Erbes verdient gemacht“. Der Vorstand der Trier-Gesellschaft freut sich „über die große Ehre“. Der Preis in Form einer silbernen Halbkugel wird ab Mitte November in Basel verliehen und geht an vier Initiativen,

eine Privatperson, drei Journalisten und eine Onlineplattform.

Die 1982 gegründete Trier-Gesellschaft, deren Vorstand auch OB Wolfram Leibe angehört, setzt sich für die Rettung von Denkmälern ein und hat schon mehr als 100 Projekte realisiert. Zu den jüngsten zählen die Renovierung der Judengasse sowie die Restaurierung eines Freskos im Kreuzgang der Abtei St. Matthias, der Kapelle auf dem Hauptfriedhof (Foto unten) sowie des Petrusbrunnens auf dem Trierer Hauptmarkt.



Archivfoto: Dieter Jacobs

Werbung für die Grundbildung



Am Welt-Alphabetisierungstag informierten das Projekt Arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener (APAG) sowie Kerstin Goldenstein und Kerstin Heiderich von der Selbsthilfegruppe „Wortsalat“ (2. und 3. v. l.) an einem Info-Stand zu Ursachen und Folgen unzureichender Leses- und Schreibkenntnisse. Besonders die Tatsache, dass es laut einer Studie von 2011 rund 10.000 betroffene deutschsprachige Erwachsene in Trier gibt, verblüffte die Passanten. Bürgermeisterin Angelika Birk (r.) und Rudolf Fries, Leiter des Bildungs- und Medienzentrums, unterstützten die Aktion. Weitere Informationen im Internet: www.grundbildung.trier.de. Foto: APAG

Napoleonische Einflüsse in Trier

Aktuelle Programmtipps der VHS

Das Vortragsprogramm der VHS bis Ende September bietet unter anderem einen Vortrag über die Einflüsse der Französischen Revolution und von Kaiser Napoleon in Trier. Außerdem gibt es viele neue Sportkurse. Folgende Angebote stehen auf dem Programm:

Vorträge/Gesellschaft:

- Workshop: „Tolle Tomaten?! Mehr Freilandtomaten in Trier, mehr Menschenrechte“, Dienstag, 19. September, 18 Uhr, Palais Walderdorff, Domfreihof, Raum 108.
- Stadtführung mit Musik, Samstag, 23. September, 15 Uhr, Treffpunkt: Stadtseite der Porta Nigra.
- „Der Einfluss der Französischen Revolution und Napoleons auf Trier“, ab 27. September, mittwochs, 19.30 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 3.
- Urbanes Gärtnern „Nach der Ernte ist vor der Ernte“, 29. September, 20. Oktober, 17. November, 15. Dezember, 19. Januar, 16. Februar, 17.30 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 101.

EDV:

- Adobe Photoshop Lightroom (Grundlagen), Freitag, 22. September, 18.30 Uhr, Samstag, 23. September, 9 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 107.
- Videografie, 23. September, 9.30 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 107.
- Einführung in Windows, 29. September, 18.30 Uhr, 30. September, 9 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 106.

Ernährung/Bewegung/Gesundheit:

- „Herz aktiv – Ganzkörpertraining für Herz und Kreislauf“. Zirkeltraining, ab 19. September, dienstags, 18/19 Uhr, Turnhalle Heiligkreuz.

- „Freude trotz Stress“ – ein Workshop in drei Akten, ab 20. September, 18.30 Uhr, Schammatdorfzentrum.
- „Gruß aus der Küche“ (Kochkurs), Donnerstag, 21. September, 18.30 Uhr, Küche der Medard-Förderschule.
- Themenworkshop „Forschen zu Klängen und Geräuschen“, Donnerstag, 21. September, 9 Uhr EGP, Albert-Camus-Allee 1.
- „Ich lerne kochen“, Freitag, 22. September, 15 Uhr, Küche der Medard-Förderschule.
- Autogenes Training, ab 27. September, mittwochs, 20 Uhr, Turnhalle Heiligkreuz, Rotbachstraße 21.
- „Mit Humor durchs Leben – drei Abende rund ums Lachen“, ab 27. September, 18.30 Uhr Gymnastikraum im Schammatdorfzentrum.
- Autogenes Training, ab 27. September, mittwochs, 20 Uhr, Turnhalle Heiligkreuz, Rotbachstraße 21.
- Kochkurs „Fisch – Gesundheit aus dem Meer“, 28. September, 18.15 Uhr, Küche der Medardschule.

Kreatives Gestalten:

- Freundinnen-Nähkurs, Samstag, 23. September, 21. Oktober, 18. November, 9. Dezember, 20. Januar, 16.30 Uhr, Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Straße, Raum 209a.
- „Forum Bestattungskultur: Führung über den Friedhof St. Matthias“, Mittwoch, 27. September, Information beim SkF, Telefon: 0651/9496-132, oder SKM: 0651/14788-13.
- Landschafts- und Naturfotografie, analog und digital, Samstag/Sonntag, 30. September/1. Oktober, 9 Uhr, Medienwerkstatt Klaus Meis.

Bewerber für künftigen Seniorenbeirat gesucht

Für den Seniorenbeirat, der zum Jahresbeginn 2018 seine Arbeit aufnimmt, werden weitere Bewerber gesucht. Sie müssen das 60. Lebensjahr vollendet haben und mit Hauptwohnsitz in Trier gemeldet sein. Der Beirat berät städtische Gremien und weitere Einrichtungen bei allen Themen, die die Interessen älterer Menschen betreffen, damit ältere Trierer möglichst lange ein selbständiges Leben führen

und am gesellschaftlichen und politischen Geschehen teilhaben können. Interessenten für den Beirat können sich bis 30. September bei ihrem jeweiligen Ortsvorsteher oder bei der städtischen Pflegestrukturplanerin Anna Weber melden und im Beirat schwerpunktmäßig um einzelne Themen kümmern. Weitere Informationen bei Anna Weber, Telefon: 0651/718-1551, E-Mail: anna.weber@trier.de.

Rathaus Öffnungszeiten

Für einige städtische Dienststellen veröffentlicht die Rathaus Zeitung eine Übersicht der Öffnungszeiten.

Bürgeramt (Rathaushauptgebäude): Montag, 8 bis 16, Dienstag/Mittwoch, 7 bis 13 Uhr, Donnerstag, 10 bis 18 Uhr, Freitag, 8 bis 13 Uhr. **Straßenverkehrsamt** (Thyrusstraße 17-19): **Straßenverkehrsbehörde**: Montag, Mittwoch, Donnerstag, 9 bis 12/14 bis 16, Freitag, 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung. Büro Bewohnerparkausweise zusätzlich Montag bis Mittwoch, 14 bis 15 Uhr. **Fahrerlaubnisbehörde**: Montag bis Freitag, 8 bis 12, /Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr. **Zulassungsstelle**: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag, 7 bis 13, und Donnerstag, 10 bis 18 Uhr.

Amt für Soziales und Wohnen (Gebäude II/IV am Augustinerhof): **Soziale Angelegenheiten**: Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr. **Wohnungswesen**: Montag, Mittwoch, Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr. Wohnberechtigungsscheine: Montag/Mittwoch, 8.30 bis 11.30 Uhr. **Baubürgerbüro** (Augustinerhof): Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30 bis 12.30, Donnerstag, 8.30 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung.

Unternehmerberatung: Donnerstag, 14 Uhr (nach Anmeldung: 0651/718-1832, iris.sprave@trier.de). **Standesamt** (Palais Walderdorff): Montag, Donnerstag, Freitag, 8.30 bis 12 (Termine Hochzeiten: 8.30 bis 11.30, Mittwoch, 8.30 bis 12 /14 bis 17, Urkunden: Montag, Mittwoch, Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr. **Stadtmuseum** (Simeonstrasse 60): Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr.

Bibliothek/Archiv (Weberbach): Bibliothek: Montag, Mittwoch, Donnerstag 9 bis 17, Freitag 9 bis 13, Archiv: Montag, Mittwoch, Freitag, 9 bis 13, Donnerstag 9 bis 17 Uhr; Schatzkammer: Dienstag bis Sonntag/feiertags, 10 bis 17 Uhr.

Bildungs- und Medienzentrums: **VHS-Büro**: Montag/Mittwoch/Freitag, 8.45 bis 12.15, Dienstag, 8.45 bis 12.15/14.30 bis 16, Donnerstag, 12.15 bis 18 Uhr. **Büro Musikschule**: Montag bis Freitag, 8.45 bis 12.15 Uhr sowie zusätzlich Montag, 14.30 bis 16 und Donnerstag, 14.30 bis 18 Uhr. **Bibliothek Palais Walderdorff**: Montag, Freitag, 12 bis 18, Mittwoch, 9 bis 13, Donnerstag, 12 bis 19, Samstag, 10 bis 13 Uhr. **Amt für Bodenmanagement und Geoinformation**: werktags, 8.30 bis 12, Donnerstag 14 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Amt für Schulen und Sport (Sichelstraße 8): **Schulabteilung**: Montag bis Mittwoch, 8 bis 12, Donnerstag, 13 bis 16 Uhr. **Sportabteilung**: Montag bis Donnerstag, 9 bis 12, 14 bis 16, Freitag, 9 bis 12 Uhr, und nach Vereinbarung.

Amt für Ausländerangelegenheiten (Thyrusstraße 17): **Ausländerangelegenheiten**: Montag, Dienstag Freitag, 8 bis 12, Mittwoch, 14 bis 18 Uhr; **Einbürgerung**: Dienstag/Freitag, 8 bis 12, Mittwoch, 14 bis 16 Uhr. **Stadtkasse** (Simeonstrasse 55): Montag bis Donnerstag 8 bis 12/14 bis 16 Freitag, 8 bis 12 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Beirat für Migration und Integration (Rathaus): Montag bis Freitag, 9 bis 14 Uhr, Beratung nur nach Vereinbarung.

Stand: September 2017

Weitere Informationen unter der Servicenummer 115
Montag - Freitag, 7-18 Uhr,
Internet: www.trier.de

WOHIN IN TRIER? (20. bis 26. September 2017)



AUSSTELLUNGEN

bis 28. September
„Flinke Nadel – Kreatives aus Wolle, Stoff, etc.“ von geflüchteten Frauen und ehrenamtlichen Helferinnen, Stadtbibliothek Palais Walderdorff

bis 30. September
„Im Bilde bewahrt“, Trierer Architekturzeichnungen von Johann Anton Ramboux, Stadtmuseum Simeonstift

bis 1. Oktober
„Jüdisches Trier“, Synagoge, Montag/Mittwoch, 11 bis 15 Uhr

bis 6. Oktober
„Findungen und Formate III: 60. Jahresausstellung der Vereinigung Bildender Künstler aus Eifel und Ardennen“, SWR-Studio

bis 3. Oktober
„Confluences“, Fotoarbeiten von Eduard Olszewski, Tufa-Galerie

bis 3. Oktober
„Auto mobil: Epoche der Mobilität, Epoche der Kommunikation“, Tufa-Galerie

bis 12. Oktober
„Vor Ort ... Farben Europas“, Zeichnungen und Aquarelle von Michael Strobel, Richterakademie

bis 12. Oktober
„Bücher leben: Entdeckungen in der Bibliothek Franz Ronig“, Bibliothek des Priesterseminars

bis 21. Oktober
„City Flows“, Arbeiten von Mona Breede, Galerie der Gesellschaft für Bildende Kunst,

bis 22. Oktober
„Shibori. Mode aus japanischen Stoffen“, Stadtmuseum

„Peter Krisam. Maler zwischen den Welten“, Stadtmuseum

bis 23. Oktober
„Krisam 3 D: Studierende der Hochschule interpretieren Gemälde des Malers Peter Krisam“, EGP-Pavillon, Südallee

bis 30. Oktober
„Merians Topographien: Original – Faksimile – Digitalisat. Alte Texte und alte Karten in neuen Verwendungszusammenhängen“, Universitätsbibliothek

bis 1. November
„Art meets Poetry“, Acrylbilder von Elli Ezer, Katholische Familienbildungsstätte Remise

bis 1. November
„Haiku trifft Foto – Japanische Dichtkunst und Fotografie“, Arbeiten der Fotografischen Gesellschaft, Mutterhaus

bis 26. November
„Hans Proppe: Visionär, Gestalter und Lebensreformer“, Sammler-Kabinett im Stadtmuseum

21. bis 24. September
„apropos Luther“: Installation zum Lutherjahr 2017 der Hochschule Trier, Konstantin-Basilika, Abschluss mit Reformationsfest der Evangelischen Kirchengemeinde ab 10 Uhr

Mittwoch, 20.9.

VORTRÄGE / SEMINARE.....

Info-Tag: Ausbildung in Luxemburg, Agentur für Arbeit, Dasbachstraße, 10 Uhr

„Die Leber im Zentrum“, Brüderkrankenhaus, Albertus-Magnus-Saal, 16.30 Uhr

Wochen der Suchtprävention:
„Ich bin ich und das ist gut so“, Vortrag mit Marianne Arnolds, Gesundheitsamt, Paulinstraße, 17 Uhr

THEATER / KABARETT.....

Reihe „Schauspielwerkstatt“: „Dreigroschenoper“ von Bertolt Brecht, Theater, 18 Uhr

Reihe „Tufa youngsters“: „Ein bunter Pott Püree“ mit Bernard Paschke, Tufa, Wechselstraße, Kleiner Saal, 20 Uhr

KONZERTE / SHOWS.....

„Vielfalt verbindet“, interkulturelles Konzert von MenschMitMensch e.V. im Dekanat Trier, Tuchfabrik, Wechselstraße, 20 Uhr

VERSCHIEDENES.....

„Farblos“-Tour der FlicFlac-Show, (bis 24. September), Messehalle, weitere Infos: <https://flicflac.de>

Aktionstag zur Wiederbelebung, Kornmarkt, 15 bis 19 Uhr

Donnerstag, 21.9.

FÜHRUNGEN.....

Reihe „Vor Ort des Trier-Forums“: „Judengasse“, mit Karl-Heinz Scheurer, Dr. Elisabeth Dühr und Dr. Marzena Kessler, Treffpunkt: Eingang Judengasse, 18.30 Uhr

VORTRÄGE / SEMINARE.....

Infostand zum Welt-Alzheimer-Tag des Netzwerks Demenz, Kornmarkt 11.30 bis 16.30 Uhr

Info-Reihe „Und donnerstags ins BiZ“: Freiwilliges Soziales Jahr/Bundesfreiwilligendienst“, BiZ der Agentur für Arbeit, Dasbachstraße, 16 Uhr

„Wege aus der Stressfalle“, Hwk, Loebstraße, 18.30 Uhr, Anmeldung: 0651/207356

THEATER / KABARETT.....

„Sunset Boulevard“, Musical, Tuchfabrik, Großer Saal, 20 Uhr

PARTIES / DANCE FLOOR...

„Der neue Donnerstag im Metro“, Hindenburgstraße, 23 Uhr

Freitag, 22.9.

FÜHRUNGEN.....

Reihe „Reif für die Kunst“: „Shibori. Mode aus japanischen Stoffen“, Führung durch die Ausstellung plus Teeverkostung, Stadtmuseum, 14.30 Uhr

THEATER / KABARETT.....

„Der Inselmann“ von Jonas Becker plus Steff Becker, Tufa, Kleiner Saal, 20 Uhr

„Sunset-Boulevard“, Musical, Tufa, Großer Saal, 20 Uhr

KONZERTE / SHOWS.....

Alazka + Imminence + Across the Atlantic, Exhaus, 20 Uhr

„Brücken in die Gegenwart“: Konzert mit Cantores Trevirenses, Liebfrauen-Basilika, 20 Uhr

„Thick as a Brick“: Tribut to Jethro Tull, Kasino, 20.30 Uhr

Noir Reva, Jerakeen, Villa Wuller, Ausoniusstraße, 21 Uhr

PARTIES / DANCE FLOOR....

Black Affairs, Metropolis, 23 Uhr, Hindenburgstraße

VERSCHIEDENES.....

Schöpfungstag, Forstamt Trier, 14 Uhr, Infos: forstamt.trier@wald-rlp.de oder 0651/82497-0

WOHIN IN TRIER? (20. bis 26. September 2017)

Samstag, 23.9.

KINDER / JUGENDLICHE.....

Kinderrechtetag, Kornmarkt, 12 bis 17 Uhr, weitere Infos: Seite 5

FÜHRUNGEN.....

„**Peter Krisam. Maler zwischen den Zeiten**“, Führung für **Blinde und Sehbehinderte** mit Dorothee Serwe, Stadtmuseum, 15 Uhr

THEATER / KABARETT.....

Theaterfest, Start: 14 Uhr, weitere Infos: www.theater-trier.de

„**Sunset Boulevard**“, Musical, Tufa, Großer Saal, 20 Uhr

KONZERTE / SHOWS.....

Reihe „**Musik aus dem Schwalbennest**“: Orgelkonzert mit **Johannes Lamprecht aus Urmütz**, Dom, 11.30 Uhr, weitere Infos: www.dommusik-trier.de

Good Morning + The sweet Chianti, Exhaus, 20 Uhr

SPORT.....

Fußball Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar: Eintracht Trier – TuS Mechtersheim, Moselstadion, 14 Uhr

PARTIES / DANCE FLOOR....

Bedtime Affairs, Metropolis, Hindenburgstraße, 23 Uhr

VERSCHIEDENES.....

Tag des offenen Ateliers bei Trierer Künstlern (außerdem 24. September) Infos: bbkrlp.de

Schulfest, Grundschule Quint, Taubenbergstraße 16, 11 Uhr

Erlebnistag Elektromobilität, Viehmarkt, 10 bis 18 Uhr, Infos: www.trier.de/umwelt-verkehr/elektromobilitaet und Seite 6

Sonntag, 24.9.

FÜHRUNGEN.....

Rundgang durch die Ausstellung über Hans Proppe (1875–1951), mit Bettina Leuchtenberg, Stadtmuseum, 11.30 Uhr

„**Farbenspiele**“, Familienführung durch die Ausstellung über **Peter Krisam**, Stadtmuseum, 14 Uhr

Führung auf Norwegisch durch das Stadtmuseum, mit Marit Kjølrsrud, Stadtmuseum Simeonstift, 15 Uhr

THEATER / KABARETT.....

„**Cinderella (Aschenputtel)**“, Tanzstück mit dem „Ballett im Hof“, Theater, 11/16.30 Uhr

„**Sunset Boulevard**“, Musical, Tufa, Großer Saal, 19 Uhr

„**Warum Heinz mit Erhardt lacht**“, mit Michael Ophelders, Kasino am Kornmarkt, 20 Uhr

KONZERTE / SHOWS.....

Mosel Musikfestival: „**Kinder brauchen Musik**“, mit Rolf Zuckowski, Arena, 15 Uhr

VERSCHIEDENES.....

Kleidermarkt der Kita Heiligkreuz, Pfarrheim, 14 Uhr

Hubertusmesse, Forstamt Rothenberg, 12 Uhr

Montag, 25.9.

KINDER / JUGENDLICHE.....

Ausstellung „bunt statt blau“ zu einem Plakatwettbewerb gegen das „Komasaufen“ im Rahmen der Wochen der Suchtprävention 2017, Broadway-Kino (bis 29. September)

VORTRÄGE / SEMINARE....

Reihe „**Vor Ort**“ des Trier-Forums: „**Leere Kirchen ... und was dann?**“, Diskussionsrunde mit Moderator Professor Alois Peitz, Rathaussaal, 19 Uhr

Dienstag, 26.9.

KINDER / JUGENDLICHE.....

Aktionstag in der Ausstellung „bunt statt blau“ zu einem Plakatwettbewerb gegen das „Komasaufen“, Broadway-Kino, Paulinstraße



Unter dem Motto „**Visionär, Gestalter und Lebensreformer**“ zeigt das Stadtmuseum noch bis 26. November eine Kabinettausstellung über den Designer und Maler **Hans Proppe (1875–1951)**, der an der Trierer Kunstgewerbeschule lehrte. Zu sehen ist unter anderem ein Aquarell aus seinem Nachlass. Es zeigt das alltägliche Leben der Familie Proppe als naturnahe Selbstversorger im Anfang des 20. Jahrhunderts noch ländlichen Euren. Eine Führung durch die Proppe-Ausstellung mit Kuratorin Bettina Leuchtenberg beginnt am Sonntag, 24. September, 11.30 Uhr.
Foto: Stadtmuseum Simeonstift

FÜHRUNGEN.....

„**Buchstäblich**“: kunstvoller Zusammenklang von **Wort und Bild im Mittelalter**“, Schatzkammer, Weberbach, 15 Uhr, Anmeldung: schatzkammer@trier.de oder 0651/718-1429

VORTRÄGE / SEMINARE....

„**Pfarrers Töchterlein oder Die Lieblingsfrau des Maharadscha – Was Trierer Frauen vor 100 Jahren im Kino sahen**“, Buchvorstellung mit Filmvorführung von Dr. Andrea Haller, Stadtmuseum, 19 Uhr

KONZERTE / SHOWS.....

Pauliner Orgeltage: Konzert mit dem Duo „Windwerk“, Basilika St. Paulin, Balthasar-Neumann-Straße, 19.30 Uhr



Alle Angaben ohne Gewähr,
Stand: 14. September 2017